Miesbadener Canbla

Bering Langgaffe 21 "Lagblandens". Schaffer-Balle gestifnet von & ilbr morgens bis & Uhr abende. Poltichestonis: Frankfert a. M. Rr. 7446.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Ferneuf: "Togdietibaus" Ir. 1906-22. Son 8 Uhr morgens bis 6 libr abends, außer Conniego Beitigedisats: Frantjuri a. R. Nr. 7106.

Anzeigenpreiser Oreliche Anzeigen Wit. 2.— Finanz- und Linkbarteits-Anzeigen Mit. 3.— auswärtige Mellamen Mt. 3.— dermoditige Mellamen Mt. 3.— für die einspolitige Mellamen Mt. 3.— für die einspolitige Mellamen Mt. 3.— für die einspolitige Mellamen der Anzeigen entsprechenber Nolonelzeite Oder beren Raum. Bei wiederholter Anfende un voreinberter Anzeigen entsprechenber Rachlaß. — Schluß der Anzeigen-Annahme für beibe Ausgaben ist Ihr ostmittags. Für die Rachlaß. — Gen die Rachlaß der Anzeigen und Plähen wird beine Gewähr übernommen.

Bezugspreise: Bom Berlag bezogen: Wf. 2,80 burch die Ausgabeitellen bezogen. Mt. 10,30, burch die Ausgabeitellungen nehmen an der Die Tröger ins haus gebracht Mt. 12.— monatich.— Bezingsbeitellungen nehmen an der Berlag, die Ausgabeitellen, die Tröger und alle Poliunkalten.— In Fällen böherer Gewalt, Wertag, die Ausgabeitellen, die Tröger und alle Poliunkalten.— In Fällen böherer Gewalt, Bertrebbikörungen oder Streifs haber die Bezieher teinen Antorich auf Lieferung des Blattes oder Erstatrung des entiprechenden Entgelbe. Berliner Libteilung des Biesbadener Lagbiatis: Berlin 8W. 61, Bladerftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplay 15300.

Freitag, 31. Mars 1922.

11

en

da der

er

ciner

m.

e!

3296.

Morgen=Ausgabe.

Mr. 153. . 70. Jahrgang.

Die Neuregelung der Beamtenbesoldung.

Das Bertrauensvotum für Wirth.

Br. Berlin, 30. Mars. (Gig. Drabtbericht.) Bis in Die Mittageftunden mar swiften ben Mebrbeitsparteien des Reidetugs und der Deutiden Boltsnartei über bas Bertrauensnotum feine Ginigung erzielt morben. Es werden aber Berluche gemacht, eine Urt bearengtes Bertrauenspetum su formulieren, bas nicht bie ausmartige Politit ber Reicherenterung billigt, fondern nur bie Stellung ter Regierung gegenüber ber Reparationsnote. Man hofft, bab lich bier eine Möglichfeit finden lagt, bab aud bie Dentide Bolfspartei auftimmen fann.

Br. Bertin, 30. Mars. (Gia. Drabtbericht.) Bie wir ren zuverläffiger Quelle erfabien, bat bie Deutiche Boltspartei beichlosen, einstimmig bem von den Roalitionsparteien eingebrachten Bertranenspotum für das Kabinett Mirth ausuft immen.

Die bentiche Delegation für Genna.

Die deutsche Delegation sur Genna.

Br. Berlin, 30. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Wie die 33. 3." ersächtt, gebt ander Rathenau ber Staatssekretzling. Einen nach alleiniger Träger der auswärtigen Volltist Deutschlands nach Genua. Da das Auswärtige Umt leibst eine lehr gringe Jahl von Berkönlichkeiten nach Genua entlenden wird, werden die anderen für Genua in Betracht kammenden Rechorts sich ebenfulls mit werzigen Vertretern beischeben millien. Es lieht nach nicht fest, od Dr. Der mes leibst nach Genua geden wird, dies bängt davon ab, oh die anderen Etagten ebenfalls ihre Figansminister nach Genua entienden. Plas das Reichswirtschaftsminister nach Genua entienden. Plas das Reichswirtschaftsminister Schmidt pach Genua sehen wird, aber and das danst von der Zusammenlehung der varallelen Delegationen in Frankreich und England ab. Da es sich in Genua vorangsweite um Wirtschaftstragen bandelt, so werden anch bervorragende Wartschaftstragen bandelt, so werden anch bervorragende Wartschaft zenemmen, das die Gewertschaften in Genua eine besondere Vertretung haben werden. Bei firzer in Aussicht genemmen, das die Gewertschaften Sille in Genua eine besondere Vertretung haben werden. Bei firzer in Aussicht genemmen, das die Gewertschaften Sille in Genua eine besondere Vertretung haben werden. Bei die den Richtungen inwerdelb der Gewertschaften Sille in Genua eine besondere Vertretung haben werden. Bei die den merden Biligels ill Hogeordweiter Ertel en a. als Bertreter des driffilich aerichteten Kiligels der frühere vreuhliche Minister. prostden Sten erichteten Biligels der Arbeitsminister a. D. Allie il in Aussicht genommen.

Der frangofiche Standpuntt in ber Reparationsfrage.

W. T.B. London. 30. Mära (Drabtbericht.) Dem Barlamenteberichiesstatter des "Dallo Telegraph" ausoine daben ausei harschliche Barlamentarier, die Senatoren den eig an und Jaques Stern, gestern abend dem Dandelsaussichus der Unterdaufes den französischen Standbunkt in der Kedarationstrage und der des mittichaftlichen Wiederaufdung rationstrage und der des mittichaftlichen Wiederaufdung auseinentersolekt. Senator Denelan trat nachdrücklich für eine glößtmöglichte Kreundlich auf tawischen Krantreich und England ein. Stern erklätze, es scheine nicht, dab es im argenwörtigen Augenblich möglich sei, in aweddienlicher Meise in in ihrenteinen Stunden Staten die Krantreich ein über awischen Großber au erörtern. Eine mit ficaftliche Unien awischen Großberiannien. Belaien und Krantreich sei die einalge ernstliche Kuralchaft für den Erieden und den Wieden und der Welten und den Wiederaufbau der Welt.

Die wirtichaftliche Rrife in Rugland. Entjendung ruffifcher Bertreter jum Stubinm ber

D. Komno. 30. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Angesichts der kanktrophalen Lage der rusilichen Kinansen hat die Kätenegierung ein beisnderes Kollegium des Kinanskommisseriats" gebildet. Der Borstende dieber oberken Finansdehöfte ist der räteruslische Bertreter in Berlin. Kreit in sti. Seine Stellpertreter in Mostan find Sofolnistom und der Generaldirettor der räteruslischen Staatsbahn. Scheinmann. Die räteruslische Regierung dat den bekannten Bollswirtsichafter Fielesnow nach Berlin entlandt, der die Ansichten deutscher Finansmänner über das rusiliche Kinansweien einsbeson loss.

besen soll.

D. Kowne, 30. Märs (Ein Prabtbericht.) Wie gemeldet mird, wird das täterustiche Landwirschaftschammistatieten Brotesser Briantick unt du it own nach Deutschand lenden, der für die erste rustliche Autorität auf dem Gedichte der Landwirtschaft gilt. Ter rustliche Gelehrte iost die neuen Meibo den der deutschaft in Deutschand studieren. Briantschaftschaft in die wichtsalten landwirtschaftlichen Gegenden Deutschlands. Auf Grund der gemachten Studien ioslen dann in Rostan entsprechende Verschlänge für den Biederaufdan der rustlichen Landwirtschaft gemacht werden. Durch den Verstützt der Kolenien und weiter Landwirtschaftslächen sei Deutschland in eine left ichwierige Land geraten. Die deutsche Landwirtschaft habe nun die Aufgabe übernammen, die Ernst uns des tenischen Beltes sichersussellen. Es lei für Austland is rreich die deutsche Landwirtschaft des der Lösung dies Vereich die deutsche Landwirtschaft des der Lösung dieses Problems zu beobachten.

Blond George und bie Arbeiterpartei.

D. Lendon. 30. Mars. (Via. Drahtbericht.) Die Arbeiterpartei wird der im Unterbous non Lloud George eingebrachten Bertra uens tagesord nung folgenden Antrag erigigerliellen: Im Folle Gutheißens einer internationalen Finans, und Mirtichafistonterenz bedauert das Daus, das Diskuliensprogramm dieler Konferenz is deutenst ist. Es ill ter Anlicht, das es der Konferenz is deutenst ist. Es ill ter Anlicht, das es der Konferenz nicht gelingen wird, das mirrichaftliche und volitische Elend, unter dem Eurovan leidet, zu deheben, Das Unterdaus ist der Meinumg, das lie Regierung, die offendar nicht das Vertrauen des Landes genicht und die für eine Balitist perantwortisch ist, deren unglächliche Wirtung auf der Konferenz pentlitt werden soll, zur Vertretung des Landes nicht zustundig ist.

Ein politischer Mord in Berlin.

Die Seese unseres Landes ist noch in Berwirrung wegen unserer eigenen Angelegenbeit und der Boden Deutschlands noch besteht vom Slute der Morde an Deutschen, die aus dieser Verwirrung entstanden find da erzieht sich ichon ein neuer Errom von Blut über unsere Erde, disdet sich ich neuer Trom von Blut über unsere Erde, diedet sich ein neuer Ausst von Berwirrung und Erregung, und diesend innd es nicht Deutsche sondern Fremde, um die es sich da sandelt, und nicht deimiliche, sondern aussändliche Broblema sollen auf diese deutsche sondern aussändliche Broblema sollen auf diese deutsche sonder frisch in iedermanns lurch einen seiner armentischen Geaner frisch in iedermanns lurch einen seiner armentischen Geaner frisch in iedermanns Turch einen diesen andet nur ein Opfer erlegen ist, sondern mehrere wenngleich gerade der, auf den die Ausel berechnet war, sich nicht unter ihnen besand. Das Attentat war, sich nicht unter ihnen besand. Das Attentat wirden Ristands. Williafow war es der in Gemeinschaft mit Kerenst die russische Sarenberrichaft kürzte, die er selbst wieder von den Bollchewisen gekürzt wurde und im Ausstand zusähnen. Das Auflucht unden mußte. Dort hat er sich dieser baund sand zusähnen der Ententeländer ausgehalten, besuchte dieser Tage oder auch Berlin, wo er im Kreise von Leiuckte dieser Tage oder auch Berlin, wo er im Kreise von Leiuckte dieser Tage oder auch Berlin, wo er im Kreise von Leiuckte dieser Tage oder auch Berlin, wo er im Kreise von Leiuckte dieser Lage oder auch Berlin, wo er im Kreise von Leiuckte dieser Aussel Schieste eines Lartarenreaimentes sehnen eine Ansahl Schiese sine Lartarenreaimentes sehnen und saden eine Ansahl Schiese eines Lartarenreaimentes sehnen erschellt find, mit dem Kuse Krade für den Jaren auf ihn an und gaden eine Ansahl Schiese eines Lartarenreaimentes sehnen auch anderer Kussen, die wahricheinstellen und er det anderer Kussen, die wahricheinstellen an der auf des der auch abera der und eine Kussen eine Ansahl einer der und eine Kussen eine Kussen eine Kussen eine Kus

schungen erhielten. Die mehr ober minder lamere Perletungen erhielten.

Es handelt fich um ein monarchistischen Attenrat. beaangen von Leuten, die wahrscheinlich an dem
rufflichen Monarchistentonarch beteiligt waren, der von
fursem in Berlin stattsamd und dem unter anderem auch
kraf Reventlow als Ehrenaast bewochnte. Die Attentäter haben fich ihon lange in Deutschland ausgebalten, sie
lebten in München, wo es ist eine große monarchistische
ruffliche Kolonie albi, und von Leute wohnen, die die
wegung wahrscheinlich nicht nur mit Inwardtien unter
flüben. Vielleicht war es diese Unterstütung, die die sand
riserten Menken vergesen liek, dah sie sich auf tremdem
Boden besinden, und dah sie der Gesellschaft die sie als
Gälte ausgenommen hat einige Achtung ichulden. Alte
inneren Etreitigseiten Aukands gehen uns nichts an, wit
saben seinen Emigranten Untersunft geboten und derzeiten
ihnen keine Schwierigseiten, – selbst wenn sie wie in Belin ichan die Ighs von hunderttansend überschritten daben
— ihr Leben nach eigener Beile bei uns zu sikbren und ibre
Kustur zu geseche Mer insoweit diese Kustur eine Kustur
das volitischen Meuchelmordes sit, müllen wir uns gereichen
ihre Berdreitung ichisen. Mir bahen genung von den Morden
im eigenen Lande und brauchen in dieser Beziehung
keinen Zuwachs von auben. Es wird eine Kolge des Treisriffes sein, das wir unsere Ausmerstanken michen.

Belagerungezustand in Duisburg.

Br. Dnisburg, 30. März. (Eig. Drahtbericht.) Aber Duisburg ist durch die Besatungsbehörde der Belagerungszustand verhängt worden. Sämtliche Lotale müssen um 9 Uhr abends geschlossen sein. Auch alle Jusammenkünste und Beranstaltungen müssen vorder durch die Besatungsbehörde genehmigt werden. Eine in dieser Moche stattsindende Werdewoche für die Jugend mußte abgebrochen werden. Sämtliche belgische Offiziere haben Telephonauschluß bekommen, damit die jederzeit zu erreichen sind. fie jebergeit gu erreichen finb.

Gin Untersuchungsausichut in Beaunichweig.

W. T.B. Braunschweig. 29. Mars. In der Situng der Lendesversammlung wurde ein Antrag auf Ein-seung eines Unterluchungsquoschusses zur Brüfung der pon dem Abgeordneten Certer gegen die Mitglieder des Staatsministertums erhobenen Beich uldigungen ein fitmmia angenommen.

ftimmig angenommen.
W. T.B. Beaunichweig, B. Märs. Der in den letten Angriffen des Landiagsabgeordneten Sepp Derter gegen Mitalieder des braunichweiglichen Staatsminikriums mehr inch genannte Aufitzmisiker und Korfik mde des Staatsminikriums Augund Innterior und Korfik mde des Staatsminikriums Augund Innterior des Ginletung eines varlamentarischen Untersachungsanzichuses gegen lich beantraat dat, dat lant Meldung der "Keuchen Kachrichten" in einem Schreiben au Meldung der "Keuchen Landiagspräfibenien mitgetstit, das er von leinem Botten zurückten".

Berlangerung bes Rapitalfinchigefebes,

Br. Berlin. 30. Märs. (Ein. Dradtbericht.) Die Re-kimmungen des Kovitalilychtoelekes knd., wie antlich mit-poteilt wird, die sum 31. Desember de. Is. verlägen mit ing ten. Gleichseitig ist der Reirag, der auf Reilen mit ing Ausland gensumen werden darf, von 3000 Mart auf Ausland gensumen werden. Im Informendang mit dieker Abänderung des Kapitaliubisselses knd auch die Besting mungen über die Africanting von Kapital ins Saargediet des zum gleichen Zeitpunkt verlängert worden.

Die Ausgaben für Die Cemittelnug der Morber Erzbergers.

Br. Beelin, 30 Mars. (Cig. Drahtbericht.) Wie das Reichswinisterium mitteilt betragen die für die Berfolgung der Mörder Ergbergers aufgewandten Kosten (einichlichten Reiteloben ulw.) irsgesamt nicht mehr als 400 000 Mart. Die Breilemelbungen. wonach Riefenjummen für diesen Awed verwandt worden finde entiprechen demnach nicht den Latiachen.

Wiesbadener Rachrichten.

Bur Schaffung von Rotwohnungen.

Jen Sauseigentilmern und lonstigen Interessenten können aus kädischen Geldmitteln erhebliche Beibissen für die Einrichtung von Wohnungen durch Einbau von Wohn ungen im Dachgelchoß ulw. und Teilung übergroßer Wohnungen gewährt werden; auch werden die durch Um näumen von Maniarden ulm aufgewandten Umfosten vergütet. Im Interesse den ulm aufgewandten Umfosten vergütet. Im Interesse den ulm aufgewandten Umfosten vergütet. Im Interesse der Hausbesiber siegt es, von dieser Einrichtung möglichst weitgehenden Gebrauch zu machen, da sie einmal sich selbst nüben, d. d. ibr Anwelen ventabler gestalten, und zum anderen zu ihrem Teil mitwirfen, die Wohnungsnot zu limdern. Bon den Ind ab der nübergaften, die Wohnungsnot zu lindern. Bon den Ind ab der nübergaften, des Tekentnis der ichwierigen Lage des Mohnungsmartts und aus soziasem Emplimden beraus sich bereit zeigen werden, dem Ansichen Beschlagnahme aus dem Weg au geben, Käbere Austunft wird Montags, Mittwocks und dreitzigs, vormittags von 8 die 1216 Ubr. auf Jimmer 13 und 14 des kädischen Wohnungsamis, Thesemannstraße 3, 1. bereitwilligst erfeilt.

bereitwilligst erteilt.

— Bolfsbochichule. Die Leitung der "Bostsbochkule Wiesbaden" verankaltete für die Kolfsbochkulgemeinde ein K on ber t am Mittiwoch. abends & Uhr, in der Aula der Oberreasschule am Bietenring unter Mitwirtung dewöhrter Künklertung. Künkler und des "Ledregschangvereins" als Schluskeier des 4. Ledreganges. Einleiteich lang der unter der verdiemktvollen Leitung des Dirtgenten 3e ch kebende Männerchor "Im Frühling" von C. Thuise mit Feinheit und vordiblicher Sicherheit in Ion und Glang, worauf der Leiter der Berankaltung. Dr. Dürre, die Anfpracke dielt mit dem Motio: "Frühling!" Frühlingsahnen Frühlingsweden. Auf dielen Grundton waren auch alle Dardietungen des Abends gestimmt. Der Redner ging gestvoll näber ein auf Reugestaltung des Ledens und die Frage: "Wo leben, wodin geben wir?", auf Dumbosdis Humanitätssbeen, das Kildungsziel und barmonsches Julammenwirsen, wie Mustlund kloß seine Aniprache mit Berleiung der Aniamsstellen aus Goethes Faust. Rachdem ivielte Frl. Dürre Griegs "Bräldium" und "Andante" mit Feinheit und sarter Empfindung, edenio sich auch die nachfolgenden Begleitungen zu den Sologeschagen. Frl. Dedwie do lang kinstlerzich Mendelslohns "Durch den Wald", Frühlingswunder" Schumanns "Widmung" und "Marientäsenden Begleitungen der mit autem Bariton Osw. Würse s ausdruckvollt: "Frühlingsnacht" von Schumann und "Rinnesied". Ein wahre Kunktzenus war noch der Chongelang "Keinwein" von G. Erlemann, in dem in könster Durmonie Wein, Liebe Begleitung und Seinsteilen "Frühlingsnacht" von Schumann und "Rinnesied". Ein wahre Runktzenus war noch der Chongelang "Keinwein" von G. Erlemann, in dem in könster Durmonie Wein. Liebe Begleitung und Keinsteilen "Frühlingsnacht" von Schumann und "Rinnesied". Ein wahre Runktzenus war noch der Chongelang und sehen bei ein mit den Mitwirfenden mit beredten Worten und auf denn Mitwirfenden mit beredten Worten und auf denn Mitwirfenden mit beredten Worten und aus denn Muskunft über der Arbeiten, Vorträge lowie Borleiungen des nächsten Semelters, Themat fü

Semesters, Themata für die Arbeitsgemeinschaft.

— Jum Berdot des "Länderspiels" in Wieskaden. Es gehört zu den Kolsgerickeinungen unserer Zeit, daß man heute im allaemeinen dem Sviel mehr obliegt als friiber. In Ersenninis dieser Sachlage batten fich im deröst vorigen Jahres die Aurverwaltungen Wieskaden und Langenschwalbach das verstanden logenannte Baraf-Billards aufzustellen. Man weih, welch aroßer Besiedtbeit sich das Ländersviel. Man weih mehr der Besiedtbeit sich das Ländersviel. Man wei hießigen Hotels wurden ebenfolde Billards aufgestellt und in weitigen Wochen an Staat und Stadt 80 000 M. an Abgaben abgesührt. Wie im Kurbaus, lo waren es auch dart vorwiegend vollutästatse Ausländer, die dem Sviel hulddiesen, und wosenen an sich ia auch aar nichts zu lagen ist. Blöstlich wurden dann die Eriese lowohl im Kurbaus wie in den Hotels unterlagt; und is ist es auch bente, nach etwa einem Monat noch. Und da aus den beiden Hotels in der Hotels unterlagt; und is ist es auch beiden hotels täglich ist 1000 M. Berantigungssteuer abgesührt wurden, lo dat die Stadtsasse einen Ausfall die jeht von 60 000 M. au verzeichnen. Nach demersenswerter oder ist das Rachlviel, das sich mit der Steuerbehörde ergad. Das Kinansamt verlangte eine Nachablung für entgangene Etempeskeuer von nicht weniger als 900 000 M., Stellung einer Kaution von 1 Million Mart jowie Bländung aller beweglichen und undeweglichen Habe des Spielleiters. Aber auch die Steuerbehörde läht beutzutage mit sich bandeln, und etwäßigte nach und nach den Seiten für die gelamte Epielseit in den beiden Hotels von 34 Tagen auf 196 479 M., nachdem wie sichen bezeicht seiner Kurbaus, wo is die Umfähe ganz umpergleichlich größer waren. überbaupt von ieder Steuer den June den Schen die Berteich wurden, wo is die Umfähe ganz umpergleichlich größer waren. überbaupt von ieder Steuer

betreit war. Es entsteht nun die interessante Frage, ob der Stuat, d. h. das Finanzami, eine private Peranstaltung steuerlich anders bedandeln kann, als das gleiche Unternehmen einer Kurderwaltung, denn lonst würde unser Kurderwaltung, denn lonst würde unser munderdarte Kurderwaltung, denn lonst würde unser munderdarer Kurdenusdau soleite. Es ist mit den Seteuern in letter Zeit eine eigene Sache, die in der Offentlichleit nicht recht dertschapen wird. Die Dandwerfer und Geschäftisleute klagen songen in den letten Pooden Arbeiter und Angestellte gehört. denen Rachablungen von 2 die 3000 M. sir das Jahr 1920 gefordert werden, ein Betrag der oft einen ganzen Monatssedalt ausmacht, wodurch die Leute lelbstverständlich in atobe Kot geraten. Das wichtigie dei der ganzen Gache aber ist, das die Angeden der Freifung der Gehaltsverbältniste dann die Eummen und der Freifung der Gehaltsverbältniste dann die Eummen und der inswerchen ermößist werden; die Leute baden dann aber immerhin ichen wochenlans sich dertüber aufgeragt, wie sie leben iollen, wenn sie die sich wie man uns versichert, auch mit der Steuernachforderung von etwa 200 000 M. sür das Barack Bistardviel in den Sotels darweiten, auch mit der Steuernachforderung von etwa 200 000 M. sür das Barack Bistardviel in den Sotels darweiten, die seinen Ministen der Gesche in der werden der den der den der der den der den der den der den der den der der den den der der den d mieber rubig gonnen.

Wiesbadener Tagblatt.

— Zeichen-fluoftellung. Das Staatliche Sumaniftliche Comnafium em Luffenplat veranstaltet vom 1. bin 3. April eine Ausstellung von Schiller-zeichnungen im Beichensaale bes Comnasiums. Alle Ettern ber Schiller, emienplag betanftaltet bom 1. Des 2. upril eine musprating use Schiller, preunde ber Anftalt und alle filheten Schiller, find hierzu eingeleben. Bestiftigungszeil: Somsfog, ben 1. April, 5 bis 7 Uhr, Sonniag, ben 2. April, 11 bis 1 Uhr, Montag, ben 3. April, 15 bis 7 Uhr.

Biesbadener Bergufigungsbühnen und Lichtfpiele.

* Das Kinephonikeater bringt ab Freitag einen Film: "Die Tragibie eines Großen", das ichisfalsreiche Leben Rembrandts in sechs sennenden Atten, Carl de Bogt in der hauptrolle. Abwechstungsreiches Beiptogramm vervollftändigt den vorzuglichen Spielpson.

** Die Welhalls-Lichtpiele bringen diese Woche einen neuen Marimfilm: "Schatten der Tergangenheit", ein medernes Schauspiel mit Erich Raisen-Tit, Gertrud Welder und Ernst hofmann in den hauptrollen, Eine lasige Geschichte einer Sommerfiede: "Das liebne Nedistenmädet" mit der ungarischen Schonbeit Ira von Lentessp geht obigem Filmwerf voraus

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Bertin, 20. Mirs. Drabtliche Auszahlunges fte				
	29. Märs 1922		30, Mars 1933	
Helland	Geld 13847.40 118.60 2782.00 5894.10 6897.93 8641.35	Brief 12867.00 118.90 27:7.80 8905.90 7012.05 8688.65	Geld 13162.70 1 1 6.35	Brief 12357.10 116,65 2793,75 5770.80 6856,85 8423,45
Finaland	668,30 1683,30 1449,50 329,42 2992,— 6443,58	669.70 1686.70 1452.50 330.08 9998.—	324.17	650,65 1651,65 1481,45 324,83 8922,85 6316,35
Spanies Wien (Deutsch-Oast.) Prag Budspest Polen Buksrest	5124.85 4.33 605.38 36.66	5135.15 4.42 606.05 36.74	5044.95 4.33 601.35 36.61	\$055.05 4.37 602.65 36.69
Sofis	223 75	224.25	218.25	218.75

* Bayerische Großkraftwerke. Die Aktiengesellschaften Walchenseewerk, Mittlere Isar und Bayernwerk haben eine Kapitalsverdoppelung in Aussicht genommen. Das Aktien-kapital betrug bisher beim Walchenseewerk 50 Millionen. bei der Mittleren Isar 75 Millionen und beim Bayernwerk 100 Millionen. Wie an anderer Stelle mitgeteilt wird, hat

am Montag der Ministerrat die Kapitalserhöhung genehi und die Anforderung der notwendigen Mittel beim Land beschlossen.

Billige Kilometer

erzielt nur ein Reifen wirklich guter Qualität. Die Güte der verwendeten Rohstoffe – Gummi und Gewebe – in höchster technischer Wilkommenheit verarbeitet, ist ausschlaggebend für die Leistung. Fahren Sie den neuen

er wird auch Sie befriedigen.

Kunst-Ausstellung Hotkunsthandlung u. Hotvergolderel.

Gemälde - Moderne Original-Graphil pedeutendster deutscher Meister. Geschmackvoll eingerahmte Bilder

Karl Schäfer, nur Mor fzstraße 54 an der Goethestraße.



Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: 6. Betilo.

Seroniworifich für ben politischen Teil: 3. Letisch; für ben Uni haltungsreil: 3. Enniber; für ben lotalen und provinziellen Teil, for Gerichtsfauf und handel: M. Ep; für die Angeigen und Retlams 3. Dornauf, immtlich in Biesbaben. Deud u. Beriog ber L. Schellen der g'ichen hofbucherutent in Wiesbab

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbe

ich mich hinter Ihren Stuhl stelle und als Ihr Bage die Frau Königin bebiene."

Und icon ftand er hinter ihr und prafentierte iht in jeder Sand einen Teller voll Ruchen.

"D. ich bin nicht gewöhnt, verwöhnt zu werben", sagte Linda noch ziemlich spis. Geftatten, Majeftat: Roniginnen wird fo viel go

hulbigt, bag fie es gar nicht merten." "Da milfen Sie fich aber an eine andere Mbreffe wenden; bie Frau Ronigin fitt ein paar Blage weiter."

"Die gnabige Ronigin, ber mir beut alle hulbigen, "Die gnadige Konigin, der wir geur aus hutdigen, sitt auf diesem Plaze", erwiderte Jupp und legte, da er, hinter Linda stehend, ihr mit schmachtenden Bliden nichts sagen konnte, so viel Aberzeugungstreue in seinen Ton, das Linda lachte und ihr Jorn verflog. Sie fühlte nun die Unhaltbarkeit der Lage, in die sie sich und alle Betroffenen vor ben Buhörern gebracht hatte, und fo ftopfte fie noch raich ein Torichen in ben Mund

Benn ich benn icon Ihre Königin für heute fein foll, fo befehle ich hiermit meinem Ritter, mich jum Tang zu führen, benn nach bem gelüftet mich mehr als nach dem Effen und Trinfen."

Sie frand auf, nahm Jupps Arm und liek fich pon ibm gu bem wilben Reigen ber jungen Runftgewerb lerinnen und ihrer Freunde führen. Es fah giemlich grotest aus, wie die stattliche Dame in pomposent Rleid und sorgsamer Fristr zwischen ben stedenschlanten und wirrtopfigen Madchen rannte und hupfte; aber Linda war jest in ihrem Element, und niemand lagte ihr, daß es fie nicht fleibete.

Rur auf ihres Gatten Geficht ftanb ohnmächtiges und peinvoller Born. Gifel ichmiegte fich bicht an Frau Mietbe, als fie gu britt gu ber vom Reigen entfernteften Gruppe mufigierender und fingender Geftgafte traten und scheinbar aufmerklam ihren Liebern und Schnaber hüpferln lauschten, mahrend in ihnen selbst gang am bere Tone nachschwangen und verklangen.

(Bortfebung folgt.)

(19. Bortichung.)

Rachbrud berbeten.

Saul und David.

Roman von Melbeid Beber.

Jupp und Gifel, Ulrich und Aleide tonnten unbe-Ende ber Tafel ein ftilles Plagden fuchen, auf bem auch Dafces von Zeit gu Beit fich gu einem fleinen Schmag nieberließen, um bann wieber mit bem jungen Baar ober allein "nach honig auszuschwärmen". Gifel wollte burchaus, daß Jupp fich unter die Tanzenden mische; er erklärte aber, beute fich zu ihrem Ritter geweiht zu haben und nur an ihrer Seite fich "unter bas Bolt mischen" zu wollen, wahrend sie bei Frau Meibe bleiben wollte. Endlich ergriff herr Dasche furggefaßt Gifel und tangte mit ihr davon, und Frau Dafche mit Jupp folgte ben beiben, bis bann, als Gifel fich lachend von ihrem . Tanger freigemacht hatte, Jupp ie ergriff und mit ihr wirbelnd bavon malgte. Die rafche Bewegung loderte Gifels Saar noch mehr, und ihr Blumenfranzchen zerriß und hing ihr in einzelnen Jeken in Saar und Stirn, als fie rot und atemios fich neben Frau Aleibe auf bie Bant marf.

Just in biesem Augenblid batte Frau Linda ihre Schöpffelle einem ber hubichen Schantmadden über- laffen und war jum Tifch getreten.

"Kinder ich hab' euch lange genug bedient, jest bebient ihr mich". lagte fie und wollte fich eben oben an der Tafel niederlassen, als ihr rascher Blid, über den Tisch schweisend, die beiden Paare unten entdedte. Rasch trippelte sie nun zum anderen Ende, und im Begriff, fich auf einen Blat ju feten, ben ihr ein junger Maler auffpringend anbot, ichien fie jest erft bie Bier gu gewahren.

"Ad, Ulrich", rief sie zu ihm hinüber, "sieht man bich auch mall Run, ba Frau Aleide hier ist, hast du freilich feine Zeit für mich gehabt — nein, nein, bas begreife ich vollständig. Wie reigend, Frau Aleibe,

daß es Sie trot Ihrer halben Absage doch hergezogen hat — obwohl Sie gewiß wenig von all dem Farben-reiz hier genießen können. — Ja, was ist denn das, Gisel? Wie schaust denn du aus? Nein, was schaffst denn? Sast du dir daheim mit beinem befannten Ungeschid das Rosentseid verdorben und deshalb dies

Gifel antwortete nicht gleich; es versuchte fie fcon, den billigen Borwand zu benutzen, den ihr Frau Lindas Annahme darbot; denn sie wuhte genau, daß die Wahrheit den Zorn der Mutter noch stärfer er-regen und daß sein schonungsloser Ausbruch nicht vor der fremden Gesellschaft Halt machen werde. Aber sie bachte an Jupp und bas Bersprechen, bas fie ihm ges geben, nie mehr zu lügen, und begann:

"Muttile, fei nicht bos --

Da, obwohl im vollen Bewußtsein, mas fle für fich felber magte, fprang Meibe in bie Brefche;

"Gewiß, Frau Linda, haben Sie mit Ihrem tünst-lerischen Geschmad Ihrem Töchterchen ein entzückendes Kostum zurecht gemacht; aber solch ein junges Blut schaut auch im einsachen Kleiden allerliebst aus —"

Doch Frau Linda unterbrach fie. Geit fie Aleibe, auf beren Anwesenheit fie nicht gesaßt war, mit ihrem Mann und ihrer Tochter am Tisch erblidt hatte, tochte ber Zorn in ihr. Mit bewußter Bosheit und Rudfichtslofigfeit antwortete fie:

Die icauberos Gifel ausschaut, tonnen Gie ja leider nicht beurteilen, Frau Aleide. Aber — geschah es auf Ihren Rat, und dann natürlich mit deinem Mitwissen, Ulrich, daß sie sich dieser — wie ich nun annehmen muß, bewusten Misachtung meiner Autoritat foulbig machte? Das wurde ich begreifen."

"Riemand hat vorher um den Wechsel ber Kleiber gewußt, Mama", sagte Gisel mit bebender Stimme, und fügte mit einem Bersuch zu lachen hingu, "bu weißt boch, ich bin immer ein Rarr auf eigne Sand."

"Aber Sie speisen ja gar nicht nach all den Stra-pazen, gnädige Frau", rief Jupp. "Erlauben Sie, dah

für feine Baren gefucht. Geft. Offerten unter 0. 116 an ben TagbL-Berlag.

Södittariflehn vom 11. März,

jofort gefucht.

9

phil

der

Johanna Weiß, Adolfftr. 12, 1.

14-17 Jahre, für leichte Beichaftigung (Spulen), bei guter Bezahlung werben eingestellt. Borguftellen gwiichen 10 u. 5 Uhr.

Naffauische Wollwarenfabrit Biesbaden, Mainger Str. 116. (Berjonalburo.)

mit guten Empfehlungen; ferner

2 Rüchenmädchen

aum fofortigen Gintritt gefucht. Borguftellen gm. 10 u. 12 borm. ::: und nach 6 Uhr abenbs. :::

Hotel "Schwarzer Bock".

Ehrl. sauberes Mädchen für leinen Sauthalt, fofort gefucht. Sober Loin, gute Roft und anftanb ge Behanblung gugefichert. Chr. Braun, Scharnborfftrage 2.

Williges br. Mädchen ber 1. ober 18. April in gut bezahlte Stelle gesucht. (Baiche außer bem Hause.) Rab. Friedrichstr. 46, 3.

1 Rontorist,

perfett in Stenographie und Majdinenichreiben Lagerist jüngere Reisende

ben Rolonialwarengroß anblung für fofort ober ipater gefucht. Dif un'er 2. 855 an ben Tagbi. Berlag.

ale Lebeneberi derunge - Weneralagent (nicht Agent) bei entiprechenber, febr lobnenber Bezahlung unter fonftigen Borgugen. Auch gebil ete Richtfach eute tommen in Frage. Betrieb neben anderer Betätigung gur

Einkommenserhöhung bentbar. Ausführt. Ansebote beförb. unter 3. 768 ber Tagbl.-Berlag. Einladung gur Besprechung solgt. F 146

Bur meine hilialen Biesbaden und Bierstadt flotte Bertäufer Und Bertäuferinnen ber soson oder später gesucht. Diserten mit Beugnisobicke

Offerten mit Beugnisabiche. an Carl Frohling, Rolon alw und Del tateffen, Bentrale Frantfurt a. De.

Erfolgr. Unt. Bertreter

eingeführt bei Drogerien u. Gr feuren, f. prima Artifel gefucht. Offerten unter P. T. 12798 an Ala Haasenstein & Vogler, Stanffurt a. M.

Gesucht für sofort: Junger Roch für Personalfüche oder Personalföchin,

gut empfohlene

Zimmer: und Rüchenmädchen. Borftellung swiften 2 u. 3 u. 7-8 Uhr abends.

Sotel Roje.

Filr unfere Ziegelei in Breithardt achen wir gum josotigen Eintritt 2007 3-4 Arbeiter 2000 gum formen und einsehen der Steine, ebenso einen Borarbeiter, welcher im Dienbrand und Felbbrand bestens bewandert ist.
Steinwerte-Aft.-Ges. Holzhausen-Hohenstein Wiesbaden, Motipitraße 5.

Tilchtige

gum fofortigen Eintritt gefucht. F24 Gasapparat u. Gukwert Att. Gef. Mainz.

Jeder tauft, großer Berdienft! Borftellen 31. 11-2 Uhr

Draeger, Göbenstraße 14, 1.

Bermietungen

Möbl. Bimmer, Mani. ic.

Mosifitrage 6, 1, gut möbl.

3im. 2 Bett. volle Beni.
Abolifit. 6, 1, mbl. Mani.

2 Betten, volle Benion.

Schön möbl. Jimmer au von. Bauer, Ableritt. 33.

Schön möbliertes Jimmer au vermieten. Sövil.

Drudenstraße 4, 3.

Ein möbliertes Jimmer aun benachtraße 18. 1 lints.

Bornehm. Seer od. Dame findet vom 15. 4. ab sehr bebagliches

Mahn. 11 Schloftimmar

Wohn- u. Schlafzimmer Bu erft. Tagbl. Bl. Ww

Mietgejuche

Gutmöbl. Billa

von 5 bis 10 3immern, wird sans oder geirennt lofort zu mieten gesucht. Diferten unter B, 100 an den Lagbl.-Berlas.

Gur bie Daner eines Jah es wird für mög-

hodherridaftl.

ob. Mohnung (mobl.) gegen hohe Miete von Deutiden gesucht. Dif. unt. E. 100 an

Wohnung

mit Ruche. Buidriften u.

3-4-3immer-Wohnung

mit etwas Küchenbenut., möbliert ober leer, gegen cute Jahlung zu mieten gelucht. Offerten unter K. 117 an ben Tagblati-3. 117 an den Taeblatt-Berlag erbeien. 2 oder 3 leion mobl 3 immer und Rüche

Schon mobl. 3immer mit 2 Betten, b. g. Benfion au vermieten Meber-nalle 38, 1.

Beere Bim., Dani. uim. Rabben erh. Mani. geg. sim. Dausgeb. u. 3abl.

Reller, Remifen, Gtall. 2c.

Autogarage fichr groß, lofort zu verm Rab. Telephon 6543.

Stallung für mehr Bierde, tadel-los eineerichtet, lofort zu vermieten. Räheres Telephon 6543.

Buro-, Arbeits- und Cagerraume febr hell, 200-300 qm., int Gabu ertel, fof. begiebb. ab ugeben. Offerten u. G. 104 an ben Zagbi. Berlag

Elegant möbl. Bohnung

oder 2-3 3immer in vor-nehm... mögl. sentralem Saufe sucht gegen bobe Bezahlung ausländisches, rubiges Chepaar. Off. u. O. 114 Tagbl. Berlag.

Umeritaner unt eine chone möblierte Wohnung

von 3 Simmern u. Küche in einer ichönen Lave. für lofort zu mieten. Off. u. T. 111 Taabl. B.

3-3im. Bohn.

mit Ruchenbenutung per lofort für fleine Samilie gelucht. Eigenheim, Bier-ftadt gewunicht, Abreffe an Bauer, Connenberger

Suche möhlierte 2-5-3immer - Wohnung. Offerien unter R. 111 an ben Tagbl. Berlag.

brei ober mehrere mobl. 3immer und Kiiche ober fleine Billa in auter Lage gegen gute Besabl. Dif. u. D. 167 Tagbl.-B.

Möblierte Wohnung fünf Bimmer u. Rüche sofort gesucht.

Gute Begahlung. Offerten unt. P. 898 an ben Tagbi.-Berl.

möbl. Zimmer

per lofort gesucht. Difert, mit Breisangabe unter B 113 an den Taabl. Bimmer bei einzelner Dame von iolidem Fräulein gesucht. Gesällige Offerten unter O. 115 an den Tagbl.Kerlag.

2 schöne möblierte 3immer

mit 2 Betten, und event.
Mäddenaim. u. Küdenmitdenuhung, für 6 Moch.
per 1. dis 10. April geincht. Anguiragen bet
Seers.
Reffelhachstraße 4.
Mödliertes
behagliches Zimmer
sofort gesucht. Offerten u.
7. 112 an den Tagbl-VI.
Guche eleg. Schlassimmet mit Galon

num 1. Mai. Offert. unt. E 112 an den Jagbl.B.
Geb. innse Dame jucht in sut. Sauje ionn. Jimmer mit sanzer oder balber Benfton, zum 15. April. Offerten unter 3. 115 an den Jagbl. 31

Möbl. Zimmer lev. Eineang. lofort ge-jucht von Berrn. Off. m. Breis unter F. 112 an den Tagbl.-Berlag.

Sut möbl. 3im. für lofort von Serrn geincht Breis bis 400 Mt. Off. u. U. 117 Tanbl.-Berlag.

Sochfeiner Ausländer

fucht in noblem Saufe u. ebenfolder Familie Bolin- u. Echlafilmmer per lofort ober foater. Diferten unter S. 117 an ben Taabi-Berlag.

im Kurviertel für drei Berjonen gejucht. Briefe unter T. 118 Tagbi.-Bl.

Jung. Baufbeamfer fucht per fof. od. ipater in nur gutem Saufe möbl. Bimmer, mögl. mit fep. Eing. Offerten mit Breis unter R. 113 an ben Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer ür Angestellte per fof. ober fpater gegen gute Bezahlung gesucht. J. Bacharach.

3mei iunge Serren luchen ein einfach möbl. Zimmer mit 2 Betten oder fe ein möbl. Zimmer, möslicht Zentrum der Stadt. Dit. u. S. 113 Taabl. Berlag. Burotatige junge Dame

möbl. Zimmer Rabe Kurbaus, Diferten u 2, 114 Tagbl. Berlag. Ungeftortes

möbl. Zimmer mit levar. Eina. gesucht. Offerten mit Breis unter 2, 113 an den Tanbl-281. Geb. deatiche Dame (Dauermiet.) lucht 3im. m. Rüchenbenuhung jum 1. 5. ober früher. Off u. 3. 113 an ben Tagbl. BL

Schön möbl. 3immer

burchaus unneitört, mögl. leparat, in rubiger Lage, ieboch nicht su weit vom Stadtinnern entiernt, gesiucht. Offerten u. 3. 108 an den Iaabl. Berlag.

Elegant möbl. einbett.

Schlafzimmer

aber Mitbenntuns, sofort acfucht. Offert. u. S. 111
an den Taabl. Verlag.
Best. rud. finderl. Cheppaar sucht 2 auf möbl. Jimmer.
Rüchenben., sin hertschaftl.
Visista. Gute Bedienung. mögl. Rilavier, Zentralbeitsung. Offerten unter S. 114 an den Taabl. VI.
Dame sucht
Dame sucht
Dame sucht
Mit Benston. Off unter Mit 2 Betten, event. 1 ar. levar, für losort od. 15.
Moris gesucht. Differten unter Levar. für losort od. 15.
Moris gesucht. Differten unter Levar. für losort od. 15.
Moris gesucht. Differten unter Levar. für losort od. 15.
Moris gesucht. Differten unter Levar. Mobiliert od. 15.
Moris gesucht. Differten unter Levar. Möbliert oder leer, Käde mit 2 Betten, event. 1 ar. levar. für losort od. 15.
Moris gesucht. Differten unter Levar. Möbliert oder leer, Käde dauftschliert. Differten unter D. 113 an den Taabl. Berlag.

Junger Reichsbeamier jucht balb. 2 Bim. leet ober mobl., mit Ruchendenuhung. Offerten u. 3. 111 TogtL. Berla. Differten u.

Runftgewerblerin

sucht angenehme schiefe Manjarde, womöglich mit einigen Möbeln, sosort. B. Neumann, Blatter Strake 73, Kl. Werftitte zu mieten gesucht. Gefl. mieten gejucht. Gefl. mit Offerten unter IL 987 an mit ben Tanbl.-Berlog. Off.

Werfftätte, 100 bis 200 am, mit Ein-fabri, im Bentrum su-mieten gelucht. Diferten L U. 185 an ben Tagbi-Berlag.

Lagerraum geeignet für Blöbellager, gegen aute Begablung au mieten gelucht, Offerten u. 5, 116 Taabl.-Berias.

Suche fleineren Lagerraum

Zu mieten gesucht

in der Nähe des Kurhauses oder guter Lage. Offerten an Sengler, 57 rue Mazelle, Metz.

Statt Zwangseinmietung

Ber wurde jungem Chevaar 2 Zimmer mit Kiche, ober einem als iolde geeigneten Raum in Billa ober abnlichem Gebaude abtreten? Geft. Offerten unter W. 115 an beu-Tagbi.-Berlag.

Bu mieten gesucht

bestehend aus Schlafzimmer (2 Betten), Salon und Babegimmer. Off. erbeten an Dir. Ruman, Hotel "Rose".

Sudje

mit Ruche und Debenraumen.

W. 111 an ben Tagbi -Berlag.

5=3immer=Wohnung mit Ruche etc. gu mieten gefucht. Einrichtung wird fauflich übernommen. Breisangebote an

wird fauflich übernommen. Treieangebo Unton, Saligierftrage 5, 1 Erebpe.

Richt burch Wohnungsamt, sonbern auf biesem Bege gesucht von jungem Chepaar (Banlbeamter) Wohn- und Schlafzimmet

mit Ruchenbennung, möbliert ober unnöbliert, in nur gutem Saufe. Offerten mit Breisangabe unter K. 112

Bohnungen gu vertaufchen

Tausch

Serricaftl. Billa, Kur-lage, gegen Etage, 5 bis 6 3immer, sute Lage, su faulden gelucht. Angebote unter 3 111 an den Tagbl. Berlag.

Wohnungs. Taujch!

Schöne 2.3. Bohrung mit Zubehöt, elektrischem Licht usw. gesen 2 ob. 3 Aimmer in Wiesboben zu taulchen gesucht. Off. u. A. D. A. 1195 an Audelf Boile, Kranffurt am Main. P135

Wohnungstaufd

Aachen-Wiesbaden. Addjen – 21ste Soudert.

Tausche 2-3tm. W. mit Küche gegen 3 3tm. mit Küche in Wiesbaben. Off.

1. W. 105 Taghf.-Berlag.

Suche meine sehr schon gesegene schöne 4-3tm.Bohnung, mit allem Zubehör. Bad ulm. im 1.

Stod. in Rürnberg, gegeine ungesähr gleich ar. oder größ. in Wiesbaden

3u taufchen. Off. u. M. 108 Taubl.-B.

Tausch! Schr schone sonnige

4-3immer-Bohnung in febr gutem Buftanbe gegen eine

5.6. 3immer Bohng. au taufden gejucht, evil. Umzugebergutung. Off. u. F. 113 an Tagil.-B. Tauide Ichone 3-3-Wohn, Billa, Sonnenberg, freie Lane, gr. Garten, orgen 3-4-3im-W. in Miesbaden, am I. Bahnhofsviertel o. Zentrum. Off u E. 189 an den Taebl. Berlag

Wohnungstaula) 3 3immer mit Garten fehr icon gelegen, in Connenberg, 5 Min. von Eleftr. gegen 3 Simmer in Biesbaden. Offert, n. 6, 112 an den Toabl. B

Appartement

3 pièces parterre avec
jardin admirablement jardin admirablement situé à Sennenberg à échanger de suite contre 3 pièces à Wiesbaden. Offres sous H. 112 au Tambi.-Verlag.

3-3im. Wohnung freundl. in a Lage. in Allsen gegen gleiche in Wies-baden zu taulchen gesucht. Offerten an S. Keil, Alsen. Ernst-Ludwigstraße 23.

Guche idine 4—5-3im. - Wohn.

in Wiesbaben gegen eine gleich große, event. Einfamilienbaus in Kreutnach zu iauichen. Geft. Angebote unter 5, 114 an den Taskl-Kerias.

ichone 4-Sim. B., mögl. in Villa: gebe berrichgitt. 5-Sim. Bohn. mit Jeniralbeig. billise Mete. in lehr auter Loge. Seid. in lehr auter Loge. Seid. und auf Bunich Umauasentichäbig. Diiert v. 8. 116 Tagbl. Berlag.

Frau testen caten aber and

fein t als non perb mlich

Bage

te iht

ben",

I ge

breffe

iter."

digen,

e, ba

einen

Sie e fich hatte,

Munb

hlan pfte; manb tiges

u

Geldverfehr

Rapitalten-Gefuche

Ich suche u. verg. stets Hypothekengelder tu zeitgemaß. Beding. Heinr. F. Haussmann,

Bankgeschaft Goethestraße 13, Ecke Adolfsellee, Tei. 6336

Suche Fachmann aus der Blöbelbranche mit Kapital: großer Laden in verlehrsreicher Lage vor-banden. Offerten unter G. 101 an den Tagbl.-231. Gefucht!

Geb. Berrn mit Rapital

Teilhaber

bietet fich febr gute Erift. in Gutobelit, Weinband-lung, hotel. Commer-frifte, Bertretung fandwritidatilider Maidinen, nabe Wiesbaden (Abein-gau). Offerten u. E. 117 an den Tagbl.Berlag.

Immobilien

Bolin.-Rann-Buro Lign & Lig. Mahnhofite. 8. T. 788. Größte Ausmahl von Miei- u. Kaufobieften jeder Art.

Saufet, berfauft, fucht Mauthe, Luifenitr. 16, Gtb.

Um ichnellften u. beften verlaufen Sie

Villa Wohnhaus Geschäft

G. Pivert Tannusitraße 1, 2. Stod.

Verkauf

Villen, Hotels Benfionen, Etagen- u. Geschäftshäusern.

Bulbe'm Cidenauer, Bismordring 38 B. Ifs

Candhaufer Etagenhänfer Hotels um.

gu verlaufen burch

Schottenfels & Co. gegr. 1875.

Immobilien - Bermittl. Theater-Rolon. 19/31. Same

Etagen: häuser

mit Geidaften und Birt. ichaft vert. Immobilien M. Diebels, Dotheimer Strate 68 Telephon 5227.

Serrid. Etagenhaus icht an b. Bibeimftr. mit 5-7-3immerwoh ungen erbteilungs. halber zu verfaufen burch Ph. A. Feilbach, Dobbe mer Str. 63.

Erittiailiges Wiesbadener Hotel

für 114 Million Francs, negen Barzahlung zu ver-laufen. Rur Gelbitreil. erhalten Austunft unter E. 112 an ben Tagbl.Bi.

Gutgelsendes Cafe bet. und fleines altbet sie Baraus isiget besiehb, au vert. Bielbeim Eichenauer. Blamardrina 38. B. 11s. an d. Tagbl.-B. Sieben reizende junge Jagdhunde Jagdhunde Gin innger Bolfsbund zu vertaufen. Beter Bogt, Erbeuheim, Bierkadter Stroke 3.

Serbel Vallen Gin innger Bolfsbund zu verk. Betre Bogt, Erbeuheim, Bierkadter Etroke 3.

Serbel Vallen Gin innger Bolfsbund zu verkeheim, Bierkadter Etroke 3.

Serbel Vallen Gin verkeheim, Bierkadter Etroke 3.

Serbel Vallen Gin innger Bolfsbund zu verkeheim, Bierkadter Etroke 3.

Serbel Vallen Gin verkeheim, Bierkadter Etroke 3.

Serbel Vallen Serbel van Serbel v

Haus

nit Beinreftaurant, mit Inventar zu verlaufen ; icfort begiebbar, Offerten unter B. 116 Tagbl. Bl.

Größeres Edgeschäftshaus mit grön Labenlofalen. au vert. Breis 236 Mill. Rhein Lathring.

Immebiliene n Suveth. Geichaft. - Safnergalle 12.

Rapitalanlage!

Saus, Blatter Straße.
08 000. Miete 5300 Mt.,
Saus. 2 u. 3 3im... u. fl.
Gart., 75 000 Mt., Miete
1100 Mt., Saus. Nähe K.,
Friedrich: Sab., 95 000 M., baus. N. K. Friedr. Bab. 130 000 Mt. Angebote 11. W. 114 Tanbl Berlan Immobilien-Raufgefuche

Ich suche

noch einige gute Gtagenhäufer, Billen u. Gefgaftshäujer

für Ausländer fofort gu taufen.

Bh. A. Feilbach, Immob Agentur, Dobheimer Strafe 53

Wir suchen

für sablreiche Raufliebh verfäufliche Säuser ieber Art. Rur Angeb. pon Gelbiteigent. F135 Berlag

Saus- und Grundbefig Granffurt.M., Chillerhol.

Villa

Nähe Kurhaus 7 bis 8 Raume, ju faufen gelucht. Offerten unter 3. 114 an ben Tagbl. Berlag.

n Biesbaben u. Umgeb geluchi laufen

pon 500 000 Mt. bis 3 Millionen, lettere mit Möbel, mod. Komfort, Garage u. Garten. Bermittler swedlos, Offerten unter U. 114 an ben Taabl.-Berlag.

Aleine Billa

in Biesbaben mit 1 bis 2 leeren Bimmern unb Rüche vom Eigentümer en faufen gesucht: event. Küchenanteil. Offert, mit Angabe von Breis und Lage unter D. 114 an ben Tagbl.-Berlag.

Billa

od. fl. Etagenbaus zu tauf, ges. Gebe berrichaftl. 5-3im.-Wohn, in Tauld. Angeb. mit Lage u. Preis u. 5. 116 Tagbl.-Berlag.

Reuzeiisiche 8—10-3.

mit Garten, in gut. Lage, event. mit Mobeln, von

Ausländer

fofort au taufen gefucht.
Off u. G. 117 Taebl. B.
Landbaus,
6—8 3., ar. Obita, bicht
frei od. in ar. Stadt. mit
höb. Schulen, mögl. Uninersität in landich. schun
Lage. Mittels. Süde oder Weitbeicht t. Dr. Brance.
Merlin, Moditt, 60 F71

Saus oder Billa
pen einfacht. Ausstatt.

pon einfachst. Ausstatt, bis bochmod, in der Um-aegend, Abeingau usw., zu fanten ges. D. Engel, Modistrabe 7.

3u taufen gelucht 1100, 5—6 Jimmerhaus sofort: auf Wohn, wird nicht reffettiert, Offerten u. F. 110 an d. Tagbl.-II

Rleines Saus
m. Garten in Biegbaden
ober Borort zu taufen gelucht: ichone 3-SimmerWobnung tann eingetaulcht werben. Offerten
unter F. 169 an ben
Tagbl.Berlag.

Rentables Haus

mit Laden, im Zentrum, bei bober Anzahlung von Eigentümer zu taufen gel. Bedingung 1 bis 2 leere Zimmer und Küche oder Untell. Off. mit Breis u. Loge unter E. 114 an den Lagbl. Berlag.

potel obet beffere Benfion in Ruriage

zu toujen gejucht. Offerten unter MR. 964 an ben Taabi.-Berlag.



ür Ausländer!

Allererates Badhaus und Hotel zu verkaufen. Off. v. D. 117 an Tagbl.-Verlag.

Villa für 3 fl. Familien borb. Nerotal, evtl. mit Möbeln für brei Zimmer und Rüche, wegen Weggugs gu verlaufen burch

Bh. A. Feilbach, Dobheimer Gtr. 53.

Landhaus im Rheingau (Ort)

nahe Biesbaden in bem 4 Bimmer, Kuche und Mabchengimmer mit Obst u. Gemusecarten u. Suhnerzucht

werben, gu verlaufen. Fester Breis 300 000. - Mart. Selbstreflettanten wollen sich melben unter T. 993 an ben Taibl. Berlag

dieselbe braucht nicht vor Ende bes Jahres beziehbar zu sein. Offerten unter F. 10) an den Tagbl.Berlag.

Wohnhaus im Südviertel fofort gu taufen gejucht.

Josef Stern & Sohn Telephon 8111.

Große moderne

mit Garten, Autogarage usw. suche ich gegen meine sofort beziehb, kleinere Villa mit Garten zu tausc en.

Hohes Aufgeld, Diskretion zugesichert. Offerten unter F. 118 an den Tagbi.-Verlag erb.

Berläute

Brivat-Berfaufe

1 Rino

in Borort bet Miesbab... lofort gegen Bar su verfaufen, Offerten unt. B. 117 Tanbl-Berlan

Chem. pharm. Laboratorium mit tomplett. Einricht. 2 Räume. für 60 000 Mt. au wertaufen. Offert u. 37 117 an ben Tanbl.-B.

Lebensmittel-Geschäft aufgebend, lofget au per-faufen. Abreife im Tag-

auigebend, isisti zu dersaufen. Abreile im Tagblati-Berles. Wz
Geldcit
beste Lage. zu verlaufen.
Offerten unter U. 111 an
den Tagbl. Berlag.
Impet Einlesichweine,
Swei Einlesichweine,
Stabmaistine zu verlauf.
Martin,
Etrabenmühlweg.
Trichmoliondo Lipap

Arijameliende Ziege ju pert. Studart. Biefen-Gieben reigenbe junge

Schone junge hunde als Wachbunde jehr ge-eignet, in nur gute bande billig abzugeben. Saus Wenfer-Parmann, Gartensitraße 8. Denticher Schulerbund, ichones Lier, wachlam u

icen, gute Abstammung, su verfaufen bei Schreeb, Geisbergstrate 8. Bruffelet Griffon

nunden. 9 Mon. alt, lebhafte Tierchen, ichöner Ivp. su vert. Selbstabboler bevorzugt. Näheres Frau Hoppe. Bruchfal, Kaiernenstraße 6.

hund

Deutsch-Aurahaar, Brauntiger. 10 Monate alt.
bester Abstammung, feine Rase, saut jagend, noch
rob u. unverdorben, ben
weil feine Berwendung,
au verfausen,
Alf. Jehntenhof
bei Echierstein.

Bach), junge hunde billig absug Riederberg-iras: 7 1 tedis.
Bachi, Wolfolpin für 150 Wff. zu verkaufen Scharnhorfiltraße 15. 3 r. Ein junger Wolfshund zu verkaufen.

Em brauner In Thut elea. für 250 Mt., n. ein araues Seibengabarbine. Aleid, actidt, für 350 M. au verfaufen bei Clauk, Donheimer Straße 76. 2. Treimal ichellen!)

Reuer moberner Damen-Commerbut gu pert. Auer. Sallgarter Strafe 2, Stb. 3.

Moderner neuer Schneidermantel Belour be laine, a. Geibe, preismert gu verfaufen. Maner, Martinftroge 15. Gelegenheitstauf.

Hochelen lemarzes Kleib mit reicher Paillette-ftideret zu verf. Bu be-lichtigen Leberberg 17. Fräulein von Tatarinoff, Präulein von Tatarinoff, Zimmer Nr. R. 6—8 abda
Berich. Blädchenkleider, nut erb. m. Wantel billig au verkaufen. Grünewald, Bertramstraße 25. 1.

Dunkeldl. Geidenkleid, lichwarzes Koltümkleid u. verichiedenes billig absused. het Münler, Bleichsfraße 49. 3.

Socieles. Mantelkleid, felge, la Tuch. sweimal actr., u. div. dest. Blufen billig av verk. Erämer, Luienktraße 6. 3.

Meuer dunkler Serren Manua.
Makarbeit, lähanke Gia.
Eröbe 173 Mir. zu verk.
Miesbodener Etraße 79.

Neuer Konfirm. Annua zu verk. Serze, Griedrichitaße 17.

Ein herren u. Damen

Ein herren u. Damen-Mantel, gut erhalten, ie 350 Mt. zu vertaufen Nah. Berner, bei Schüfer, Kömerberg 28, vorm. von 11 bis 12 Uhr.

guterhaltener Unzug m. Fig.. u. 1 llebergieber zur verf. Anbrenbern Weitenblir, 18. Dib 3 t. Dunfelgrüner Anzug. wenig getragen, zu verfaufen. Kur mittags an zuseben bei Eurich, Wasemannstraße 2. 1.

M. bibl. Chen.-Serren-Umus (Gr. 48) zu verf b. Ebling, Immermannstrense 8. Bob. 1 l.

Sehr gut erhaltene

Sehr gut erhaltene Serren-Anzline, blau und ichwars. Grad. fast neu. Seide gefüttert ichw. lleberzieher. desol. Stiefel, fleinere Rummer, u. and. preiswert zu perfausen, dei dillebeand, Puilenitraise 15.

Gehrode 15.
Gehrode Unius, Hebers, ar Fig., grüne aest. Aiba-Dede zu vert. Rengebauer, berrngartenlitate 11 3.
2 Baar Kinderkiefel, 2 Haar Alnoerpielet.
weiß u. braun (Rr. 30 u.
33) zu verfaufen. Kicolai,
Westendstraße 32, 2.
Sut erh. D. Salbichube
(Rr. 36), u. H. Gummimantel zu vl. Hartmann,
Rhetnaguer Str. 20, P. I.

> Berfer Brüde Delgemälde

bib. Gilberfachen, feib. Deden ut Riff., toftbares Raffeeservice (Selb Bavaria) u. biv. gu vertaufen

Laffen, Mitolasitrage 5, 1.

12 Leih-Ordner, Rinderwagenfin, 2 Jalou-fien (1.20×2.10) su vert. Müller, Gedanvlat 4.

Meiftergeigen mebrere echte alte Inftrumente, foroie I Cello mit Butteral gu vert. Weibergarten 9,

Laute (Friedenstud) su vert. Solgapfel, Bell-munditrobe 2, 3 t. = Schrant = Grammophon

m biv. gr. Blatt. (mod. Stilde) au verf. Tehlaff, Mestenditt 20. 2.I. 5092. (Ent Austauld gegen andere Artisel).

Für Liebhaber! Untit. Biedermeierfalon pon Bripat su pertaufen.

Gelegenheitstauf! Gin hochelegantes Bohnzimmer (Cide) Prachtitüd

fomplett, mit paffenben Bortieren, preiswert gu verfaufen. Angufeben bei Comidt & Geibert. Belenenftraße 24, Barterre.

Sofa, Chaijel., Bertito, Schreibtommode, sow, eingel. 2tür. Schrant billig au vert. Anausehen von 9—12 u. 2—6 Uhr, bei Zesterfrant, Göbenkr. 29.

Gelegenheitstauf!

Bollftandiges Bett, Itilt.
Kleiberidrant, 1 Kinderellapowagen. 1 Rachtilch,
2 Stuble, Solegel, Uhr.
Spulablaulbrett u. lonft.
biverje Gegenstände su
vert. Schneiber, Bismardring 38. ftb. 1.
Grb. malliv dunfel-eich,

Speifezimmer

mit Chailelongue, mur tomplett, billig abzugeb.

Bachmann,
Kirchafle 64. 1 St.

Welh, eil, Kinderbett mit Mair, of Beogandt,
Albrechtstaße 21. 2.

Pluisagruitur
(rot), ar. Gold-Trumeau mit Marmorplatte, eine Staffelei mit Goethes colerte u. 2 gr. Bilder in Goldrahmen zu verlaufen.

Brecher, Neugasse 14. 1.

Chailelongue, wie neu, ivotibill. Tapes, Bender, Ablerstraße 64. 3. Stod.

Cinsache est. Bettstelle mit Einl. zu verl. Gerh. mit Ginl. su perf. Gern, Bismardring 27.

Rinderbett (150: 70), w. Gartentijd (100: 64), guter Frad, Arbeitsschube (Nr. 40), Bückerickrant zu vertoufen, Buberus, Rüderistraße 3, 2, an der Klonstockitraße.

Alonktocitraße.

2itz. Kleiberichtunf.
Bertifo, eleganter Spiegel
mit breitem Goldrahmen.
1.20 Glashöhe, 60 om br.,
vericied. and, Spiegel,
Tijche, ein Spieltiich, ein
Teppich und eine Martije
(234 × 337) zu verfaufen.
Reichert,
Mörthftrohe 18. 1. Stock.

Rassenschrant U. Meffer

Sellmundftr. 53. B. Ita.
Doaler Tilch, vol.,
Gerviertilch. Speifelcht...
Anrichte. II. Gasberd mit
Tilch. Gastlichenl. arob.
Servierbrett u. sonftiges
su verfaufen b. Brecher,
Reugalie 14. 1.

Mengasse 14 1.

Selegenheitsfaul.

2 Labentbeten, 2 Negale,
1 Erfer, 1 fl. Schreibult
m. Kasse, 3 Virmenichib.,
3 eleftr. Lamven u. Ofen
mit Rohr bissig zu vert.
Karlestind, Zinarrencheichäft. Ablerstraße 28.

Schneiber-Nähmasch, vf.
Weis, Webergasse 48. 2.

Dezimalwage,
aut erh. bissig zu vert.
Koth. Dellmundstraße 29.

Doppel pannerPferdegeschire

Pferdegeichirr mit Lebersusstr. 2 Daun. Dedbetten 2ichläf. eine Grube Mitt. sirta 80 bis 70 3tr., preism. zu vert. Serbit. Dorditraße 7. htb. 2 t.

Gebr. Lastauto

3—4 I. Tragtraft. G erbalten, au vertaufen. A. Winkler Sobn. Baugeicalt. Biebrich. Abollitz. 5.

Ceicle Zederrolle 25 Sir. Tracfraft, au pertaufen, Sillenberger, Serrymühlagfie 5. Leitermagen zu vert.
Schierfteiner Str. 20. 1 i.
Tabellos auf erhaltener
Brennabors
Rinder - Wagen
au verfaufen. Rah. Lebr.
Morihitrahe 45. Ansuleb.

Morinitrade 45. Anguled.
nachmittags.
Dilbl. Kinderwagen
zu verf. Resl. Weltenditrahe 15. 2.
W. Kinderwagen,
Trauerbut mit Schleier,
Tisch. 1.50 L. Rommun.
Krans zu verf. dei Teifel,
Körnerstrade 8. Sth. B.
Kinderwagen

(Brennabor). gut etbalt.
su verl. Huller. Abolfe
itraße 5. Woh. 3 r.
Rord-Kinderwagen.
buntelblau. su vl. Janu.
Lidherstraße 23. Hrb. B.
Gut erb. Babulord bill.
Chueiden. Reroitraße 29.
Refueiber. Reroitraße 29.
Refueiber. Reroitraße 29.
Refueiber. Reroitraße 29.

Hon gutes Jagreno

Preiswert zu verfaufen. August, Desheim. Johanniogartenitrage 4. Rodherd

(145×75 cm) su pert. Benand, Cothringer Strafe 28. Grober gut ethaltener Gubberb gu vertauf. Rretichmeier Dorditrage 8

Gelegenheit! Reifiall . Liftet, bilam. Gas. felten ichones Gind billig zu verfauf. Weber, Bleichstraße 29. zweimal

ichellen.

3. S. Lampe n. Lora, K. Sandalen (33) zu of Schmitt, Luremburgitr. 2. Ein Lüfter für Eleftr. u. Gas, sum Ziehen. bill, Grünewald Bertramitrabe 25.

Tür Schubmacher.
Starfe Kugelwalze zu verf. Doneder, Moriteitrabe 45. Mib.

Fenfterläden Canditeinplatten pertaufen. Boffons

Rirchanse 38.

Blatibrett-Elien.

Balierteilel vf. Bollhase Faulbrunnenitrage 5. 1.

Bentilator, mehr. Derrendite, 1. 3pl., beile Meste div. D. Schube u. Stiefel (38/39), Schubleisten (41) Stoffmuster in Wolfen u. Baumwolle bei Ellinger Wielandstraße 1. 1 r.

Kür Baunternehmer.
Gebr. Badsteine, stein Tritte, Ichmiedeeil. Obertickt Lettern usw. 200 verk.

Tritte, ichmiebeeil. Dbet-licht, Leitern uim, gu vert. Sperling, Moribitr. 44, 2. Sanbler-Berfaufe

Gut erhaltene Frade. Smotings. Gehrode. Saltos u. Eutawan-Muzilne, Schlupfer, Ranl., Hebernieber, einige Reite Stelle, ichwarze und farb, Solen billin abzugeben. Kleiber werden and an-nefault bei Steimann. Hauenthaler Strade 7. binter ber Rinnfirche.



Günzburg, mains Schulftrage 64 Tel. 915. F2

Eine Anzahl

geben. Wilhelmstr. 16.

eich. faltanienbraun geb., Brachift. lowie 2 Serren-timmer, bochapatie Mo-belle, bill. au verf. Rojen-trans. Blüderplas 3.

Reue Nahmalchine

36 luche aller Branden. Mauthe, Lullenftr. 16, 2to. 2.

Al. Geschäft gleich melder Branche, Barsablung su taufen ge-lucht. Diferten u. 21. 851 an ben Tagbl Berlag.

N 200

Rari 3

trags

Mobili

vorzüglicher

neu, noch sehr preiswert atzu-Schütten

Speisezimmer

preiswert gu perfaufen, Ennel, Bismardr. 43. B.

Raufgejuche

Gold=,

B

Da

STR

Itel

Wasserhähne

a. Roben 30 Mt. Bleffer-mann, Drubenftraße 8.

Ceder-Sportgürtel

für Berren, auch an Wiederverköufer empfiehlt Satilerei Rath, Klein, Mainz, Dint. Bleiche 48, Bart., u. 24, hof rechts.

2-3 Cadungen

Melling, fol. Borrat. Stud 20 Mt. Bidel

Brima F 200h

Nachlaß - Versteigerung.

Morgen Zametag, I. April, vormittage 10 nhr mjangend, versteige e ich wegen Sterbefalls im Hause Z Keiberschränke, I eliernes Bett mit 2 guten Matrahen, Decidett, 4 Kilsen, 1 Küch nichtant, Tilche, Studic, 2 Spiegel, 12 Bilber, Lampen, Küchen, geschier, 2 Toppelleitern, 2 Geralt-Diele, Eimer, Binjel, ca. 20 Pib. Leim, Partie Farben u. noch mehr diffentlich, freiwill g gegen Barzahlung.

Rari Jacob, Auft onator u. Taxator, Walramftr. 19.

Montag, den 3. April

und eventuell folgenden Tag, vormittags 91/, Uhr, burchgefiend ohne Baule, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotale

22 Wellritsftraße 22

nachbergeichnete gebrauchte gut erhaltene Mobiliargegenftanbe, ale:

tg

ıБ.

233.0

title

en.

2.

1. Clegante Rugb. - Echlafzimmer - Einrichtung, bestehend aus: 2 Betten m. Spiralrahmen und la Matragen, Spiegelichrant, Baldytoilette mit weißem Marmor und Spiegelauffat, 2 Rachtlichen mit Marmor

2 elegante Calon-Einrichtung, bestehend aus: Scionidrant, Damen Schreibtijd, Bedigem 1 Mich. 2 Stühlen

a. moderne Rüchen · Einrichtung, Bitfcpine, bestehend aus: Rüchenschrant mit Auffat, Unrichte mit Auffah, Tijd, 2 Stilhlen

4. Bade-Einrichtung : Emailierte Bademanne, Gas-Bandofen

s. hocheleg. Rugb. Bertito, Rugb. Diplomatenidreibtifd, eleg. Rufb. Damenidreibtifd, eich. Flurgarderobe, 6 eich. Lederftuble, Augh. herrenichreibtijd mit Auffat, Gold-Pfelleripiegel mit Trumeau

nugh. u. andere Betten, 2 weiße Metallbetten, nugh. u. andere Betten, 2 weiße Metallbetten, ell. Kinderbett m. Matrage, Federbetten u. Kissen, 1- u. 2für Kleiderschräufte, Waschildenmoden u. Rachtilche, Commoden, Konsole, runde, ovale u viered. Tische, Ausziehtiche, eieg. nußt. Sosatisch, Kiedernänder, eil. Blumenkänder, Bia chgarnitur, Lofa, Z Gellei, Kame talchen-Diwans, einzelne Sosas, Chairelongue, 3 Lameltalch in-Sessel, eich ichden Wandunft, Handtuchkänder, Kleiderbässe, Fig. 42, Olunt, Handtuchkänder, Kleiderbässe, Fig. 42, Olunt, Dandtuchkänder, Kleiderbässe, Fig. 42, Olunt,

genialbe und andere Bilber, gloße Angahl Ripp- u. Aufitellgegenstände, Kriftalle, fehr feine Bein-, Eett- u. and. Arijtaliglafer,

Raffeemaldine, Relill, Terpiche und Borlagen, Gernrohr, Bettbeden, Beißzeug, 4 komplette berrenangt e, einzelne Hojer, Damen u. R nder-fleider, Stiefel, Zimmergaste zofen, Gaberd m. Bachaube, die, and. Gasterde, Kohrpfattenund andere Koffer, Gattenmöbel als: Lische, Stüble, Bank, Gartenschlauch, Falchenichtant, febr. ichne Toppengarnitur, mit U. gener, Busettich, Broichneidmachine. Ech ntenichneid-maichine, größere Kochlopfe, Kaller ilen, große Angabi Boreitan, itur. Eisichrant, gint-Wach-maichine, ginf-Lege u. Sipbabewanne, Kinber-ichreidpult, tompt. Martife, Dezimalwage, Saus-gatt.-Wage Kontrollfasse, Zimmerb flard m. Dueue

ornet 1 Labenregal mit 42 Ecubiaben, u. Gefachen, 3 offene Labenregale, 3 Olfannen

freuvillig, meifibietenb, gegen Bargah'ung. Besichtigung Samstag, ben 1. April, wahrenb en Ge chatestunden.

Georg Jäger

beeibigter Taxator und öffentlich angeftellter Auftionator gegründet 1897

Bellrigitraße 22.

Telephon 2448.

Sparherd 66

D. R. G. M., genetal geachtizt. Das neueste u. beste System mit Brat- u. Backofen Alles bisherige welt übertreffend! Taglicher Kohlenverbrauch 4 bis 5 Briketts.

Im Gebrauch anzusehen Bismardring 9, 1, bei Noll.

Seidenspinner das Haus der eleganten Dame Neubeiten eingetroffen!

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in der ersten Etage Wiesbaden, Häfnergasse 12

Mobiliar= Dersteigerung.

Morgen Samstag, 1. April vormittags 91/2, Uhr beginnend, versteigere ich zusolge Auftrags in meinem Bersteigerungslotal

3 Stiftstraße 3

nachverzeichnetes Mobiliar ufw.:

I moderne Schlafzimmer-Einrichtma.

Greifezimmer-Einrichtung,

bestehend aus: Bufett, Krebeng, Diwan mit Um-ban, Ausgiehtlich, 8 Gobelin-Stutsen,

Brachtvoller Empring-Teppich, ca. 3×4 m fompl. Einrichtung für Rolonialwaren-Geschäft,

1- und Musgelot:
1- und Musgelot:
1- und Musgelot:
1- und Musgelotichen Gertifo, Sefretär, brachte. Maroftofell-Chaiselonguedeke, Tiwan, Sofas, Sessel, verichtebene Tische, Kommoben und Bajel fommoben. Bauerntisch mit 10 Stählen, Machtische, 6 egole Rohrfühle. Despeiten und Kissen, Bandlpiegel, Artump sucht, Mach g.-Salonichrant, Rieiberkänder. 1 emaill und 1 Zintdabeivanne, 1 hocheleganter Fradanzug (mittlere Kigur), 1 seldssachendes Reinsinderanto, Waschmangel, Grammorhon mit div. sehr guten Platten und wieles hier nicht genanntes erner tommen jum Musgebot:

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Beiichtigung von 9-12 und 21/2-5 Mhr.

Karl Kannenberg jr.

Auftionator und Tagator

Wiesbaden

Geschäftslota' und Buro: Stiftstraße 3. Tel p'on 3741.

Aorbiessel

(Raffeebraun), Stranbiormat, Stud 540 Mt. ab Rubesheim. Rlemann & Beder, Droffelhof

Bargen, Buttermale entfernt bollftändig schmerzlos NB. Bersteigerungen von ganzen Rachlässen, mittels elettr. Kauter. Bol e Garant e. En Besuch Bohnungseinrichtungen, sowie Einzelg-genständen werden iederzeit unter den günstigften Bedingungen entgegengenommen.

Nachlaß=Mobiliar= Berfteigerung.

Morgen Gamstag, den 1. April 1922

pormittage 9% Uhr beginnend (ohne Baufe) versteigere ich im Auftrag der Erben u. a. in meinem Berfteigerungslotale

22 Neugasse 22

nachverzeichnetes febr aut erhaltenes Mobiliar:

1. 1 Wohnzimmer · Einrichtung,

beftebenb aus Sofa, 4 Stüblen, 1 actedis. Tifc. 1 Ctagere;

2. 1 Schlafzimmer-Einrichtung

bestebend aus 1 2tur. Rugb.-Rie beichrant. Rom mobe, Rachttifd, 1 Bett mit Robbaar-Matrabe und Beberbeug;

3. 1 email. Brat. Badofen

(Junfer u. Rub), paffend für Sotel-Reftaurants

4. 2 Grammophone mit je 20 Doppelplatten,

s. Berichiedene wertvolle Deigemälde,

o. 1 Arantenwagen, 1 Beddigrohr-Liegestuhl,

7. 1 tomplette Riiden-Eincichtung.

ferner tommen jum Ausgebot: 1. u. 2tilt. Rleiberichrante, Ronfole, Steg. u. vieredige Tifche, Robr. u. Soluftiible, Gofas u. Seffet, Chaifelongues, Betten, Spiegel, 2 Rinberfrortwagen, Glas, Borsellan u. Ruchenfachen, 1 Raffee Service, Schließe u Bajchtorbe, acht guterhaltene Berren-Ungige (mittlere Bigur), 3 Uebersieber, Schube, Bitte, 1 Geige, 1 Bowle mit 6 Slajern, Sausbaltungsgegenftanbe u. verich, and, mehr

öffentlich freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung por Beginn ber Muftinn.

Friedrich Arämer

Auftionator und Tagater.

3878 Telephon 3870.

Sfeintohlenteet-Heizöl aar. rein, wallerfrei und unvermilat, an Gelbft-verbraucher preiswert ab-sugeben.

Chemilde Gabrit "Rhenania", Rieber . Ingelbeim,

Geidäftl. Empfehlungen

Datentburo

Adolfstraße 9. Sutbürgerl.

Brivat-Mittagstifa Frau Bauer.
Michelsberg 7, 1. Gtod.
1 bio 2 Franzolen fönnen auten Mittagstifch erbalten, hellmundirende 18, 1 links.

Berfette Smuelderin

pimmt noch Kunben an, in u. außer bem Daufe. Bu erfragen bei Rufer. Ribelbeibitrate 55, Dib. L Schneiderin

nimmt noch Kunden an.
Offerten untet B. 184 an
den Tagbl Berlag.
Musbellerin b. Tage fret.
Duvigneau, Bleichftr. 19.3
Bill. Sardinenlpannen.
Dies, Seerobenfit. 11. 12.
Manifure K. Bachmann.
Kirchaalie 64. 1.
Walhalla Cingang.

Berichiedenes

Rlavier

Rlavier
sum Lernen su mieten getucht. Offerten u. E. 196
an den Iggol-Berlag.

Moderner Emolina.
tompi. neu, gegen mod.
Gtroßen Mndug, mittlere
Kigur, au tauichen gelucht.
Offerten unter D. 113 an
den Iggol-Berlag.

Box Sport!"

Welcher wohlwollende
Box-Kreund" würde dem
i Biesbadener Amat.
Kolns. Kampibapdichube
kiften? Der Klub würde
es au danfen wifen.
Ein Box-Kreund.

Wo?

Laut ig Kräulefu

fann jg. Fräulefn nich im Näben weiter ausbisden obne gegenseit. Bergutung. Offerten u. B. 112 an d. Taabl.B.

Heimarbeit! Wer fillert Nege

für Garbinen für ein Geichäft? Offert, u. J. 117
an den Inabl.Berlag.
Ber will
1800 Bellen v. Fajanerie
nach Ablerfür, abjahren?
Offerten mit Breisangabe
unter E. 115 Tapbl.BL.
Ber tann
100 bis 150 Badieine
abgeben? W. Seld, Ableritrahe 5i.
10 Mon. altes Kind
in guie Vilege zu geben.
Rah. Dermannitraße 28,
Dinterd. Bart.
Och Casantoniachter

Beff. Beamtentochter Enbe 20er, evang, baust, mit iconer Aussteuer, wünscht Beamten ober mit iconer Aussteuer, wünsch Beamten ober Lehrer kennen zu lernen, aweds Seirat. Offerten unter I 115 an ben Tagbl.Berlag.

Rheing. Landwirtsjoon 26 3. ftatel. Figur. lucht sweds Che Lebensoni. evt. Ginbelrot Offert. u. 5. 115 Lagbi-Seriag.

Bell. gev. Frankell
36 3. Schneiderin. febr ana. Meuk., bibbide volke Frigur. v tabellof. Berg., liebev. Char., u. von ar. Berzensbild., tilchia im Baush., Mödel u. Maicho-guest., w. mit einem bell. Derrn. in fich. Bolit., sw., beint befannt zu w. Off. u. B. 118 Taabi. Berge

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wieshaden, Rheinstr. 42/44.

Geschäftsst. Wiesbaden, Bismarckring 19.

32 weitere Filinien (Landesbank- und Geschäftestellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abtellung.

Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen-Abieilung.

Stahlkammer.

F355

Raufmannifdes Berfona!

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F 376

Junge geb. Dame

(17—24 Jahre) dreib- u. redegew., zur Unterstützung während d. Frankfurt. Meffe gesucht. Bilbofferten unter 21. 853 an ben Tagbi. Berlag

Raufm. geb. Fraulein für Büroarbeiten gesucht. Offert mit Alters und Gehaltsangabe u. S. 111 an ben Taabl. Berlas

Jungeres Bürofräulein

für Schreibmald. Steno-graphie und allgemeine Burean Arbeiten, von Aftiengelellschaft ver ist nelucht. Offerien mit Ge-baltsanipriich, u M 116 an ben Taabl. Berlag.

junges Rädchen für Buro gelucht. Bejond. Kenniniffe nicht erfordert. Off, u. E. 116 Tagbl.B.

Berkäuferin um 1. April cher 1. Mai jucht Delifateffen . Daus Reiver. Rirmanlie 68.

Lüchtige Berläuferinnen

möglichft branchefundig, bis Oftern

gejucht.

Zinofolabenhand Carl J. Müller, Langgaffe S.

Tuetige brangefund Bectauferin geingt.

Frit Boliong, Sofbaderet. Kirchgaffe 58. Jüngeres Fräulein als angebenbe

Verkäuferin für feines Spestalgeichäft

Angebote unter C. 113 Podehaus Geiden pinner 140001

2 Lehrmädchen Safrernoffe 12

Lehrmädchen

für Koblenbitre gejucht Dif. u. F. 115 Tagbl. Bl (Gewerbildes Berfonal)

1. Taillen= arbeiterin

Sauerstellung, bei einem Stundenlohn von 12.50 Mart iofort

gesucht.

Dfferien unter 2. 116 an Den Tanbl. Berlag. Tuntige felbitändige

Arbeiterin geinaft. Drafe, Damenichneiderei, Martiftrate 27. 3.
2Bir luchen noch einine geübte und tüchtige

Lampen dirm. Mäherinnen.

Ailder u. Co..
Theibeiblitabe 21.
Bügellehrmädchen
u. angebenbe Büglerin
auf Aubeabeimer Stz. 30.

Büfellftl. (Raffiererin)

wirb als Bertrauensperfon in erftes Cafe fofort ober 15. April

gesucht. Abresse im Tagbl. Berlag. Wt

Nebenverdienit finden Frauen aur Be-dienung in Trinthallen. Kaution erforderlich. R boch. Dokheimer Strake 109.

Berfeite Striderinnen und Spulmaden gefucht. Robbach. Schierfteiner Strafe 20.

14-16jähriges Mädchen für leichte Arbeit und Gänge gelucht.

Parfumerie Mitftoetter Ede Lang. u. Bebergaffe.

Urbeiterinnen für Bigarettenfabrit fucht

Stadt. Arbeitsamt Rimmer 20. Dansperional

Gebildete Dame ober ig. Mädden ju swei fleinen Mädden nachm. gefucht Mallufer Str. 3, 1 Gebildetes Fraulein gur Uebermodung ber Schularbeiten für nach-

mittags gelucht Diobringitros 6-8 Jahre alt. luche für die Rachm. von 29-61/2, im Ums mit Kind. ert. Fräulein. Geil. Offerten mit Gehaltsanipruchen u. L. 110 an den Tasbl-Bl. Gur brei Rinber

ls Saushälterin für otel mittl. Größe im ichwarswald für lofort elucht. Bertonl. Bork. Debno. Ariebrichitraße

Somedifche Samille Reuborfer Strafe 4. 3. municht eine

Saushälterin Saushälterin

30—35 Jahre, tüdtig u burchaus suverläffig. für frauentolen Begmten-Saushalt gefucht. Angeb. mit Bild und Lobnford. mit Bild und Lobnford, u. U. 116 Tagbi.Berlag

> Perfette tüchtige Röchin

bie etwas hausarbeit übernimmt und

Rinderfräulein

aus guter Familie, im Raben bewanbert, gum 15. April gesucht.

Borguftellen: 2-4 Merotal 23, 1. - Telephon 5327. -

Tüchtige Köchin od. Alleinmädchen meldes periett toden t., iür 2 Verionen gefucht. Borzustellen bei Mugust Engel. Taunusttake 14. 1 St., Brivathausbalt.

Tüchtige Köchin esucht in kl. ruhigen Haushalt zu 2 Personen für 1. April oder später. Guter Lohn, Behand ung

und Verpflegung. Adresse im Tagbl.-Veriag. Wk Gefucht

sum 15. 4. jungere perf. Röchin in Serricatishaus mit mehrerer Dienericaft. Mit Zeugniffen melben

Hentell, Rollelltrake 20.

Rödin u. Hausmädchen für berricaft! Saushalt. Bartitr., gegen hob Lobn u. gute Beroffen, fofort gejucht. Gute Zeugniffe

Adrelle im Junges Madchen aus auter Familie zum Anlernen im Rochen, Baden u. Einmachen, ge-lucht Rheinstraße 15 &

Bum baldmögl. tritt wird eine Stüke gesucht.

die perfett tochen und einmachen t. in Dauer-ftellung bei Socitgebalt. Einfache Stüße

ober Alleinmab ben fleinen Saushalt gel 1 remis. Stilbe

für kleinen Sausbalt gelucht. Bruno Bandt, Kirchgasse 56.
Bessers Madchen od. einf. Stütze in Billen-bausbalt gelucht. Bart-straße 40.

Alleinmädchen

w fochen fann, mit nur guten Zeugnissen, gegen boben Lobn gesucht Kirchgosie 29, 3.

Tücht. Mädchen

mit nur auten Empfehl, gegen auten Lobn gefucht Moelheibstraße 45. 1. Aranfenbans vom Noten Kranfenbans vom Noten Kreus. Schöne Ausl. 41. lucht auf aleich F206 Madchen für Spülliche. Colibes gewandte

Sausmäden gesucht Barlitrane 24. Alleinmäden, lauberes, gesucht Weber-gaste 11. 3.

Zuverl. Mädchen das auch towen fann.

aciucht
Aranliurt. Str. 16. Part.

Suche für losort
ober ipaier ein früstiges
Mädchen
vom Londe, nicht über
20 Jadre, für dausarbeiten. Offerten unter
21. 852 an den Tagbl. Bl.
Ordentiliches ehrliches

Mädden au 2 Berfonen bei befter Behandlung und gutem Lobn gefucht.

Grau Blar Mdermann.

Morthitrige 37.

Belteres Madden,
welches gut tocht und Hausarbeit verrichtet, ge-lucht. Räberes Biktoria-itrose 17. 1.

Auverlälises

Allein mädchen

m. gutburgerlich tochen tann u. gute Beugniffe befitt, gegen boben Lobn Goetheltraße 5, 2.

Zuverl. Hausmädd.

mt guten Zeugniffen zu möglichft tab gem Eintritt gefucht. Fran J. Runten Rerotal 29.

Rinderlieb, fleib, Daba Rinber gefucht. Hen. Manbe gefucht. Hoh. Lohn u. sehr gute Riehandlung. Boritellen vorm. 914 bis 31% Uhr und von 61% Uhr an. Frau Buttenberg. Große Burghrahe 16. 2

3weitmädchen meldes auch Liebe au Kindern hat, negen hoh. Lobn aum 1. 4. od. 1. 5. nelucht.

Behr.
Ariedrichstraße 40. 1.
Gesucht rüchtiges besteres
Hansmädchen
für Billenhaushalt. Lohn
nach Lebereinfunft. Rah.
Mainzer Straße 21.

Jüng.Mädchen für leichte Arbeit gesucht.
Söppli, Mörthittake 4.
Tücht, Küchenmadchen ges. Wochenlohn 300 Mt. Sotel Reichspolt. Einfades braves

Mäddgen weiches tochen t. gelucht. Guter Lobn u. Bebandla. Baderei Saufer.

Moritirraße 3. Telephon 2667 Ordenti. hausmädchen gefucht Rondit, Rerbel. Junges, fauberes Mädchen

gesucht, welches a nach-mittars im Laben mith. Konditorei und Café Klinger. Bahnbofftrase 16.

Colides Alleinmadmen gelucht. Hille rort. Bach-maveritrade 12 ober au erfr. Gr. Auraftraße 12. Jum lofortigen Eintr. wird ein iunges leiß. Bindhjen

am liebften vom Lanbe ffir Ruden. u. Sausarb Biabler. Beethovenittaß

Saub. Mädchen für hausarb gegen bob. Lohn gesucht Wäsche auß. dem hause Seben Sonn fan frei Rheinitraße 77

Braves Madel in II. Sgushalt, auch v. Lande, für lofori gesucht Rebergalle 23, 3, Stage, Junges br. Mädchen

acien guten Lohn und aute Behandlung baldisk gelucht Adresse im Tac-blott-Verlag. Wr nelucht Adre Tücht. Mädchen

mit guten Zengn... in fl. Sausbalt (2 Berionen) oel. Schuls, Mauritius-stroke 9 Laben.

Jg. saub. Mädchen für ben gangen Tag ge-fucht. Kleiner Saushalt. guter Lohn.

Tücht. Mädchen Tücht. zuo. Alleinmädd). für Il. Saush. 2 Berion. gelucht Scheffelitrabe 1, 3

Suche für lofort ober foater ein

Hausmädchen. Fran Seinrich Fried Rirfgaffe Ulleinmädchen sur Aushilfe für ca. brei Moch. gel. Abeinitt, 15, 2

Dans- 08et Andenmädden

Benfion Bioletta Gartenitrake 5.

Mädhen

ober Frau für nur hausarb tags-über gejucht Diefelbe hat mit Geldöftsräum nichts au tun. Rur folche mit aut. Empfehlung, mögen

ant. Empfehlung, mögen fich melben Riechaalie 58.
Schulentl, Bladchen zu einem fleinen Rinde tagsüber gelucht, Raberes su erfragen von 9 bis
12 Uhr vorm. Schneiber,
Neroltraße 29.
Ueltere Rerion.
aut empf., f. fl. Sausb.
vit leib. Dame, fassüß,
lofort nelucht. Andrek.

Gneilenguftrage 13.
Rur fleine Familie bet aut. Behandt u. g. Lohn

Mädchen ges. Missbadener Muse 88 1.
Saud. edrl. Frau oder Mädden von 9–11 gef. Kailer-Friedr-Ring 49. 2.
Mur suverläßiges
Midden 60. Jean

tanlich 2 Stunden vorm. gefucht. Bolf, Wieland-ftrofie 14.

Mädchen in Dauerftell, taglich von 9-5 Uhr gefucht. Baver, Taunustraße 1, 1 St.

Sut empfohl, jüngere Frau ober Madmen non morgens 9-12 Ilbr gefucht Beite Besahlung.
Schenfenborfitt. 3. B. t.
Stundenfrau ob. Madch. nel. Meinbergitrage 13.

Monatsfrau nod u. hojenjoneider su amei Berjonen gelucht. Gute Bezahlung. Morg. Rorotal 14. Barterre.

Monatoft, ob. Madden werttäglich 2 bis 3 Stb. pormittige gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 42, 3.

Tücht. Monatsfrau

(Mabden) fofort gefucht. Cramer, Stifffir. 24. (Madmen Britister 24. Cromer, Stiftster 24. Reinl. Monatoiran gel. Schwelbacher Sir 7. 3 l. Ordent! Monatoiran od. Madden täst. 1 Std. od. Intra. Luxemburgriat 1. Monatoiran Monatoiran Smal wöckel, mora. 2 Std. od. Smal woch. 2 Std. 3mal woditl. mora. 2 Gtb.

Chrline Monalsfran von 8-4 Uhr nachmitt vom 1. 4. ab gefucht. hober Lohn.

Beht, Kriedrichftr. 40. 1.
Monatsfrau gelucht Mallufer Straße 3. 1.
Monatofr. eb. Mädchen nerm. 1½ Stb. gelucht Niederwaldftr. 3. Part. 1. Ord. faub. Monatofrau tägl. 1 Sid. gel. Schwal-bacher Straße 41. 2 r. Malchiran gelucht Delenenstraße 12. 2. Selenenitrage 12, 2

aub. Pugfrau für 6 Stunden täglich. Lohn 5 Mt. pro Stunde bei freier Kost. Rerotal 35. 3.

Busfrau für ben Laben täglich von 8 bis %10 Uhr gefucht. Ferb. Mert, Michelsberg 9.

Putfrau gesucht. Pfeil. Mableofie 5 3. Manuiche Berfonen Raufmännijdes Perfonal

Wir fuchen einen tüchtigen jungeren Expedienten

welcher mit ber Branche vertraut ift, ferner einen Cehrling.

Biesbadener Fahrradgesellichaft m. b. S. Biesbaden, Mosstrafte

Reue pornehme techn. Fachseilicht, lucht reproj. Argenisteur gegen Brov. Angeb. u. 2. W. 5648 an Rudolf Rolle, Leipzig.

Lehrling ür Geintoftbandlung tücht. Bertäufer reiucht. Offert u. 3. 182

Bir inden einen Cehrling

für unfer taufmannifches Bureau Gelbitgeichrieb. Bureau Gelbitgeicht Angebote erbeten an Schuly & Braun,

Spiralbobreriabrit,

Gemerbliches Berjonal

Rüchenchef Radenaibe. i Relnet mit und ohne Spracht. Bane. Roms millionare. ig. Sotelbien., Benkonsbiener Bufetts buriche uim. Cheffochin, Kallee. und Beitochin,

burdhe uiw... Cheffschin, Kalice. und Beitöchin.
Taniföchter, Kaltwamiell, Süfettiftl. Alleins, Sauss.
Timmers n Kidenmbed., inche für bier u. westell in erke Säuler auserhalb lauch Sation)
Suso Lana,
sew. Stellenvermittlung Bleichstraße 23. Iel. 3061.
Rur Berlonal mit entsisrechend, Bavieren wird platiert, Büto geöffnet von 10—12 u. 3—6 Uhr.
Tücht. Tüncher,
Gtufffateur u. Anstreicher gelucht.
Toh Bauls ir.

Joh. Bauly jr. Steinhauer

gesucht. Besuwert. 6. n. b. 5.. Datheim. Ic!, 1876. Intelligenter Urbeiter im Beard. u. Bolieren p. Runftftein auf ber Daich erfahren lofert gefucht B. Ernft, Dordftrafte 6.

Tapesierergehilfe gefucht Lebrstraße 12. Erftnassiger außer dem Saufe gelucht. Emil Beber.

Sriedrichltraße 58.

Lehrling fir Sabntednit gelucht. Earl Marter, Dentift. Langgelle 1. 2.

Malerlehrling gelucht. 5. Moos. Wielanditraße 18

Inital ateur u. Spengler Le ring

achtbater Cltern gefucht Gerhardt, Geerobenftr, 16 Jungerer Sausburiche Chriftians. Reroftr. 82

Gesucht junger Buriche als Ausläufer und sum Perlauf von französischen Zeitungen. Eltern wollen sich aweds Auslunft an Thomas, Reug 1 wenden. Ditern aus der Schule entlass. Junge als Laufburiche gelucht. Weber, Friedrichstraße 53, 1.

Ein Junge ober 14—16iabr. Mädchen reiucht Weftendstraße 19.

Gtellen-Gefuche

Weibliche Berionen Raufmannijdes Berfonal

Jg. Dame fah Schulbifd. Frans u. Engl. in Wort u. Schr., mit allen Buroarbeiten vertraut fucht Stell. für of. od. später.

Offerten unter I, 113 an ben Taabl. Berlag. Berfette Stenotypistin

mit auten Zeugnillen, an felbitanbiges Arbeiten ge-wöhnt in allen Kontor-arbeiten bewandert, ludi Bertrauensftellung

evi. sum 1. Mat. Off. u. L. 115 an den Taadl St. Vertäuferin

verfest Frantössich ivrech.
wünscht sich zu verändern.
Branche gleich welch. Art.
Größeres Gelchäft bevoraugt. Angebote u. K. 115
an den Taebl-Berlag.
Tunges Wlädchen, 18 3.
alt, sucht Stellung als
Berläuserin oder dergl.
Off. u. U. 113 Tagbl-Bl.
Off. u. U. 113 Tagbl-Bl.

Gewerbliches Perfonal Solibes Fraulein

jucht Sielle, sofort ober ivater, als Servierfraul, ober Santtochter, Gute, langjährige Zeugn., gute Garberobe: nimmt auch Garberobe: nimmt auch Sailonftelle an. Offerten erbeten an A. Botifoff, Brundner: bausftraße 17. Bart.

Dansperfonal

Suche ffir meine Tocht., 18 Jahre alt. Hufn. als

haustochter

sur arindl. Erlerrung b. Senshalts. Familien Anichluk u. etwas Talben-neld erwünicht. Off. u. U. 163 an den Tanbl. B.

ot other

3000

Beff. Mädchen 21 Jahre, im Roden und Rähen bewand. I. Stelle in nur autem Saule. Offi.
u. B. 115 Taabl. Berlag.
3a. gebild. Fräuletn lucht Beihäftigung für nachmittags. am liebsten bei Kindern od. auch als Gesellichafterin bei äll. Dame. Offerten u. S. 115 Tagbl. Berlag.
Tückitags Medden lucht Stelle v. G-1 Uhr.

fucht Stelle v. 9—1 Uhn Off. u. M. 114 Tagbl. Bl

Mannlide Berfonen Raufmannifches Perfonal

Junger Mann 22 Sahre, Eini, Bet., abgeichloff, fim. Lehre. H
Sahr Banttätigh, geläuf.
Englisch brecht, franz Kenntn. Schreibmaldine, lucht Stelle zum 1. ober 15. April. für Bureau ob. Laben. Off. n. M. 115 an den Tacht-Rerfag

Penj. Beamter riffia geichäftsgew. lucht Beschäftig. Uebernahme einer Filiale, gans ober Beteiligung mit strfa 20000 Mt. Offert. unt. T. 114 an den Tasbl-B.

Gewerblides Berfonal

Gewandte Stenotypistin

für frang. u. engl. Korrefpondeng gum fofortigen Eintritt gesucht.

Lembach & Schleicher, G.m. b. 5. Chemifche Fabriten

Biro: Biesbaden, Gutenbergitr. 4.

Erstklassige Sieholypisiin

für hiesige Großfirma per sofort gesucht.

Offerten unter D. 116 an den Tagbi.-Verl. erb.

Jungere Bertauferin ans ber Bapierbranche für fofort oder fpater ac icht. Schriftl. Angebote unter DR. 111 an ben Tagbi. Berlag.

1. Haushälterin gesucht.

Nur allererite Rraft mit prima Referenzen tommt in Betracht. Bor guftellen zwischen 4 und 5 Uhr

Hotel "Schwarzer Bod".

6

Brillantftein (Ming). 2—3 Karat, aus Brivot su taufen gejucht. Schriftliche Angebote an Fran Consen, 8. 3t. Colnilcher Sof.

al)

gute aud rien boll.

odit.

n b.

32

en

telle Off riag für biten als als als

llibra 1.281

I

ab-

läuf. raru fine. ober u od. 113

19.

ter

inchi abuse ober stria

nai

r

1 9

nn

igen

. 5.

建

ima

30r

lht

Antiquitaten-Baus Frankfurt a. M.

Wir haben aroben Be-barf an guten Antiqui-täten u. sablen a. Breife f. Teppiche, Bilber, Por-seslane, Jinn, Möbel. Unfer Einfauter ift sur Beit in Wiesbaden und bitten wir um Angebote u. M. 847 an d. Tagebote Prismenglajer

Photo - Apparate Sande und Reiferoffer tauft höchfteabiend. Ebuard Seejen. Magemannitrage 21.

Gut erh. Anzug große, ichlante Sigur, von Brivat au taufen gelucht. Efferten unter S. 111 an ben Tagbl-Bectas. Bu faufen gelucht gut erbalt, eil., weiß ladiertes Bett mit Matrake Breis-Off. u. D. 112 an

ben Togbl. Berlag.

Bettwälche n. handtücher au faufen gelucht. Weber, Göbenfrahe 4. 1. Gebenfrahe 4. 1. Geseltuch od. Beltbahn au faufen gel. Dormann, Kailer-Friedr.-Ring 78. 3

Gebr. Vinoleum (250 × 200) au taufen gefucht. Off. mit Breis an Graefe. Kapellenitr. 1. 1.

ringend

echreibmajdinen Off. u. S. 14497 an Ann. Erp. D. Frens. G. m. b. Bebr. Schreibmaichine au faulen gejucht. Off. an Raib. Kaijer Friedrich: Ring 47.

Gutes Piano oder Flügel su taufen gelucht. Off, u. E. 163 an ben Tagbl. Bl

********** Bechstein-

evil auch Biano, gu Ungeb. erbeten unt. B. 114 Engbl. Berl.

Suche ju faufen: Herrenzimmer Smlafzimmer

Salon u. diverfe beffere Benfionsmöbel, Geil. Off an Dim. Daffoneville, Benf. Françaile, Taunus-itroke 49, 1.

ober eins. Schlafzimmer!
Rödel, iowie Beritio.
Spiegel ob Aleibericht.
Sofa u. Decherten, Kiffen ebent Bettwälche, Auchen-Einricht. ob. nur Schrant gelucht. Dit. unter 3. 890 an ben Tagbl. Ferlag.
Gul erbalt.
Schlafe u. Mohnzimmer su tauten gelucht. Dönner Tagbl.

su taufen gelucht. Sändler perbeten. Offerten unter M. 117 Tagbi Kerlag.
Möbel, iom. gange Einrichtungen gut erhalten, tauft gu höchstem Breile Rettner. Reugalie 19. Sich 1

!! Spiegel!! Suche Trumeau ob, and. Spiegel, iow. eis. Rinder, bett. Offerten u. F. 995 an ben Taabl.Berlag.

Rollpult, il. Bücherschrank, Sofa gebr. aber guterh. auch Paddelboot su taufen gelucht Offert. erbeten an S. M. Mahrig. Dermannitrage 15.

Rompl. Burozinriajtung (Tijde. Schreibmalchine ulm.) für Anwalisburo su taufen gesucht. Off. u. S. 837 Tagbl. Berlag. Sut erhalt modernes

Muto u faufen gefucht, nur abell, Maldine. Schrift-iche Ansebote an Frau Lonzen, & 31. "Kolnischer

Gebr. Rolffarren au taufen gesucht. Dffert, unter L. 117 an ben Tagbl.-Berl,

Sandfarren an taufen gelucht. Gipper, Oranienftr, 28. Tel. 3471.

Gudbe Wotorrad ob. Rleinauto zu taufen. Off. u. D. 117 Tagbl.-Bl.

Raufe eine pollitänbige Sattelrüftung für Offisierspferb. A gebote mit Breis an Peninant Sautheron. Alleranbraftrage 17.

Anodenmühle gut erb., su tauf, velucht. M. Schus, Serberftr. 22.
Schwere Semichte u. Sanieln aum Stemmen von Privat su taufen gelucht. Sartung, Taunussitrage 77. G. Tel. 4400.

Gebraubte ellerue Flatmengeflelle su faufen gefucht. Rath, Raifer-Friedr.-Ring 47.

Berginnte Spritfässer

Flaschen

fofort gu faufen gefucht Dr. M. Menn, Mains, Schufterftraße, geg. Tiet. 3

Fost alle Sorien
Flaschen
werben abgeholt zu allerhöchsten Tagespreisen.

S. Sipper Oranienitr. 23. Tel. 3471

Flaiden, Papier Felle, Metall Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Bapiet, Zelle Gifen, Metall nim, wird abgebolt su allerböchten Tageopreifen, E. Sipper, Oranienfir, 23, Tel, 3471,

Schmuck, wie Ringe, Ohrringe, Kolliers etc. verkauft man am besten bei der Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grabenstr. 5, = 1. Etage, = und hat man bei dieser handelsgerichtlich eingetragenen Firma die Gewähr, den Höchstpreis zu erzielen!! Geschäftsstunden von 9 bis I und 2 bis 6 Uhr.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Cuxussteuer befreit daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte. Thermokauter, Apati. Stellejimmet Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Brothen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Tasehan, Etuis (auch Bruch)

(ob ganze, zerbrochene oder is Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuf 97 Line Line Wagemannstr. & Telephon 4424

Tel. 3964.

Achten Sie, bitte, genen auf Hames u. Nr. 27.

Faliche Jähne tünstliche Gebisse, Dublee-Schmud u Bettwasche tauft fochstgahlend

Beefen, Wagemannitr. 21. Telephon 754.

Wiesbadener AdreBbuch 1921

gesucht. Angebote an Hofbuchhandlung Staadt, Bahnhofstr. 6.

einzelne Stude, jowie tompl. 3immer. und Bohnungs-Ginrichtungen werben geg. hobe Bezahl angelauft. Dif. u. G. 915 an Tagbl.-B.



Befanntmachung betreffend Revifion ber im öffentlichen Sahrbienft Berwendung findenden Bferde, und Kraftbroichfen, Die Repision ber Droichkenfuhrwerte gemäß & 8 ber Boliseiverordnung pom 4. 4. 12 wirb, wie folgt, stattfinden:

stattsinden:

a) Für die Pierderoschen Kr. 1—45 und die Krasstoroschen Kr. 1—4 und 9—18 am

25. April vormittags 9 Ubr.
b) Für die Pierdedroschen Kr. 16—90 und die Krasidraschen Kr. 5—5 und 19—28 am

26. April, vormittags 9 Uhr.
c) Für die Pserdedroschen Kr. 91—136 und die Krasidroschen Kr. 99—41 am 27. April, vormittags 9 Uhr.
Die Droschensührer kar 29—41 am 27. April, vormittags 9 Uhr.
Die Droschensührer haben mit ihrem Fuhrwert zu den genannten Zeiten in der Paulinenstraße, gniangend an der Gartenstraße, in einer Reibe, die zum Kurdausplaß, pünktlich Ausstellung zu nehmen.

nehmen.
Die Droichtenführer erscheinen in dem porgeschriebenen Angug.
Die vorderige Instandlehung der Fuhrwerke wird gang beionders gesordert.
Der Droschenführer dat insbesondere vorzugeigen:
a) eine richtiggsebende Laschenube,

a) eine richtiggebende Luschenube,
b) seinen Kabrichein.
c) mindestens 6 Kahrmarken.
d) die Oroschemoolizeiverordnung nehst Betanntmachungen.
e) den Kahrpreistarts.
f) den Rachweis über die ausgesührten Kahrten bei den Droschen. für die zwei Kührer zugesaffen sind.
Rach stattsesundener Beschtigung sahren die Oroschen in der Richtung nach der Bierstadter Straße im Trabe ab.
Die ieht an den Droschen besindsichen Stempel sind vor der Ansahrt zu entiernen.
Bei nicht: oder unpünktlicher Gestellung der Oroschen wird Kestrasung des Kührers, bezw.
Außerbetriebsenung des Kuhrwerfs auf Grund der Bestimmungen der §§ 8 und 36 der Bolizeiversordnung vom 4. 4. 12 erfolgen.
Der Polizeirässent, gez.: Krause.

Pachigeluche

Brandefnnbige Dame lleines Reftaurant Wein- oder Litörftube

auf Rechnung ober Bacht au mieten. Offerten mit Breisangabe u. S. 117 an ben Janbi Berlag.

Suche eine fleine Birticaft ober Stehhierballe su übernehmen. Kaut tann acftellt werden Difert. u. R. 169 Tanbl. Berlag.

Unterricht

Ber erteilt Fräulein Tangölijden Unterricht? im Tanbl. Berl, Xa



Kaufm. Privat-schule

Herm. & Clara

Bein Kirchgasse 22

in der Luisenstraße. Sogian der Sommerkurse Anfang und Mitte April. Für Nehm, u. Abendkurse Eintritt jederzeit.

An tleinem ben. Frobel-Rindergarten tonnen noch einige Rind. teilnehmen, Offerten unt. 5. 993 an ben Tanbl.B.

Berloren * Gefunden

Berloren

goldene Armbanduhr Dem ehrlichen Sinder nute Belobnung, Sotel "Quifflana". Freitag und Samstag

Billige

Ia Weizenmehl per Pfund 9.00 Ia Gemüsenudeln . . per Pfund 10.00 Ia Haferflocken . . . per Pfund 6.25 Prima Leberwurst . . 2-Pfd.-Dose 19.50 Corned beef i Ausschnitt per Pfund 25.00

Dörrfleisch, Rippenspeer, Braunschweiger und Thüringer Wurstwaren in Ia Qualitäten zu äußerst billigen Preisen.

P. P.

Nach fast 20jähriger Tätigkeit als Buchhalter im Klein- und Großhandel, Großbetrieb u. in der Großindustrie (zuletzt mehrere Jahre als 1. Buchhalter bei Herrn W. Ruthe, Weingroßhandlung, Wiesbaden, beschäftigt) habe ich mich nunmehr als

Bücherrevisor und Steuer-Fachmann

selbständig gemacht. - Ich erledige:

Samtliche Buchhaltungs-Arbeiten u. Steuersachen, Gesuche und Eingaben jeglicher Art,

Übernahme von Vertrauens-Aufträgen in Krankheits- und sonstigen Verhinderungsfällen

für Geschäft und Privat.

Otto Teichmann, Wiesbaden, Eltviller Str. 8. Ab Montag, 3. April 1922, Sprechzeit: Von 8-3 Uhr.



Sind auch Sie schon mal, wie so viele andere vor Ihnen,

Enffäuscht und Verärgert von jenen Goldankaufsstellen wieder weggegangen, die mit hochtonenden Phrasen und Preisen, die nie bezahlt werden, das Publikum anzulocken suchen ? ? ? ?

Wenden Sie sich daher von heute an nur an den reellen Ge-schäftsmann, welcher Ihnen in der Tat

die wirklichen, jeweils höchsten Preise zahlt für Brillanten, Perlen,

Gold: Schmuck Bruch Platin: Brennstifte, Tiegel, Gebisse, Silber: Tafelgeräte Leuchter | MINTER u. Pfandscheine

Verkaufen Sie heute nichts! ohne auch meine Preise eingeholt zu haben.

Julius Rosenfeld

15 Wagemannstrasse 15. Gegr. 1898. Ungenierter Verkaufsraum

Freitag, 31. Mary 1922.

Inh.: Max Helfferid Tounussir. 2

für Damen und Herren, sowie wasserdichte Damenhüte sind in den neuesten, elegantesten Fassons und in bester Qualität stets vorratig. Telephon 227 u. 6527. Telephon 227 u. 6527.

!! Bekanntmachung!!

zu meinem am 31. d. M. kommenden Abschieds-Abend lade ich alle Freunde und Bekannte hiermit freundlichet ein. Hochachtungsvoll

Alexander Mardjan, Jark-Diele Kapellmeister,

Routinierter Kaulmann empfiehlt sich zur Prüfung, Beaufsichtigung, Führung und Neueinrichtung v. Büchern. Aufstellung v. Bilanzen. Fachmännische Bearbeitung aller Steuersachen. Prima Referensen. Off. unter E. 998 an den Tagbl.-Verlag.

in größeren Mengen laufenb gu vergeben. Schr lohnenbe Beichaftigung für gut eingerichtete Meinere Drehereien.

Angebote unter A. 840 an ben Tagbl. Berl.



and eignet sich für alle Kuchengerate besonders euch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmon, Steinbeden. Hersteller: Henkel & Ca Dieselderf.

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis, Portemonnaies in größter Auswahl. 239 A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.

Adtung!

Bir offerieren, folange Borrat reicht:

Brima leichte Bachecroupons.

Löwenhoff & Kaufmann

Edmalbader Etrage 57.

Eich. Schlafzimmer, 3türig sowie Speisezimmer

empfichtt preiswert

Schwörer, Frankenstraße 26. Suche mich mit einer

Metallwarenfabrik

in Berbindung gu fegen zwedt Fabrilation bon Massenartiteln.

Diferten unter I. 107 an ben Tagbi.Berlag erbeten

Kaufe als Fadimann chne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı., Ketten, Ringe, Bestecke, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergt. Peell gewissenhalt d. 24 kod-wie bekannt Peell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiade-Werkstatt M. Schäflein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.



ist heute der billigste! Sie kaufen denselben am besten beim Fachmann!

Zum Frühjahr

bringen wir die "schönsten" Halbschuhe u. Stiefel für Damen, Herren u. Kinder in braun, weiß u. schwarz. sowie unsere rühmlichst iek. Is Tuttlinger Bergsteiger, Straßen- u. Berufs-Schuhwerk. Spezialität: Kin er-stiefel "Racker", "Laufer" u. Dauerstiefel, Sandalen, Lastingschuhe, Hausschuhe, Turnschuhe, Fußballstiefel.

Unsere Preise sind bekannt die allerbilligsten! Bleichstraße II Schuh-Kuhn Wellritzstr. 28

Inh. Seb. Kuhn Schuhmachemreister.

sind in Qualität und Auswahl meine Kinder-Strümpfe Trikotunterzeuge Sweater Smeater-Anzüge.

Atlantic-Likör-Stube!

(im früheren Nonnenhof, Eingang Luisenstr.).

Gemütlicker, behaglicher Aufenthalt bei soliden Preisen.

Allerer:tklassige Likore - Weine und Sekte. Erőffnung Samstag, den 1. April 1922 6 Uhr nachmittags.

I. V.: Mia Kampmann.

Heute Freitag, ab 71/2 Uhr:

Großes Orchester. Jazz-Band. Eintritt frei.

Kinephon

Wilhelm Diegelmann Sybill Morel Eva Evert in

Tragodie eines

Schauspiel in 6 schicksalsschw ren Akten. Kasperles Höllenfahrt

eine fidale Geschichte. Der Hausknecht - mein Compagnon Lustspiel in 2 Akten.

Birfa 400 Dutenb Gummi-Sojenträger in eingelnen Gorten bill holzhammer & Echaller, Balbitrabe 48.

> Thalia irchg. 72. Tel. 0137.

Der 3. Terra-Großfilm!

Der schwarze Montag.

Aktuelles Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen:

Hella Moja E. Kaiser-Titz C. Vespermann.

Das lebende Witzblatt. Humorist. Trickfi m. Nachm.gewöhnl.Preise

Abends erhöhte Preise.

pielzeit: 3-101/2 Uhr.

Park-Raharett Wilhelmstrate 36.

Wein - Kunst - Spiele Wiesbeden Anfang abend 820 Uhr. Eintritt Mk. 30.— bei Verzehr-Verpflichtung Eva Ratona

Abdul Hamid Tork, Zauberkünstler. Ilse Grafweg Spit zen-Kon gin. Stine Christophersen Vortragskunstlerin. Annie Wilkens-Schuhoff (peretten-Soubrette, Rudi Horky, Whener Sanger

2 Corinas 2 Ihren dänischen Tänzen. Ludwig Schmitz der liebe Jung aus Köln. Oskar Normann Röhr Vertr.-Künstler, Stegreif and Conferencier,

Ernst u. Gabrielle

-Urania-30 Bleichstr. 30

HeuteletzterTag John Hagenbeck-Großfilm!

Schreckensnacht in der Menagerie. Raubtier-Sensations-

Film. Bearbeitet von Max Jungk u. Julius Urgiss. Löwen, Bären, Schlangen in prachivollen Dressur-Akten.

In den Hauptrollen: Carl de Vogt Cläre Lotto Ortrud Wagner.

Ferner: Doppelt hält besser Lustspiel in 3 Akten.

Odeon Kirchgasse 18.

Der Sohn des Verbrechers.

Abenteuer- und Sensa ions - Film in 6 Akten. Diensta ;, den 4. April: Neues Programm

MONOPOLE

Wilhelmstr. 8.

Ihr Sport. Lustapial, 4 Akte, Henny Porten.

Die Dame mit dem sehw. Handschuh. Spannend, Abenteurerfilm, 4Akte, mit der bildschön. Lucie Doraine. Kunstler - Musik

kleine Modistenmädel

Die Geschichte einer Sommerliebe in 4 Monaten mit ersten ungarischen Darstellern.

Hierauf:

Schatten der Vergangenheit. chauspiel p 5 Akten

Erich Kaiser - Titz, Ernst Hotmann, Gertrud Welcker. Beginn:

Worhenlag: 4, 6, 81/4. Sonnt: g: 3, 5, 7, 9. Sonnt g

Lichtspiele

248 Unt

Tonn

bahe

non

rein

die

gros

ften

49ar

ment

Klai ober taxio

mar

rette

jchlin den

Rheinstralle 47. Hente letzter Tag! Goliath Armstrong

III. Teil. Ab morgen IV. Teil:

Dea Fluten preisgegeben. Latiges Beiprogram

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Freitag, 31. Mary. 4. Porfellung Abennement II.

Tingend.

Gin Liebesbrana in 8 Aufsügen von Max Salbe.

Dearcer Hoppe. Baul Misgner Annachen. Ione Borschill Mandhus. Wolfg. Andriana Roplan Geogor von Schigorski Hornick. Replan Geogor von Schigorski Hornickla. Imma Pfeillen Die Handlung ipielt in Weiter Bruthen

Die Handlung ipielt in Weiter Hood bem 2. Att 10 Mis. Daufe.

Unlang 7. Ende geg. 3.30 libr. Jugenb.

Aleines Saus. (Melibeng. Theater.) . Freitag, 11. Diårs. Borfteilung Stommreibe 4

3um erften Male: Suhrmann Benichet.

haufpiel in fünf Atten von Gerhart Sauptmann. Grene gefeht von R. Boch.

Sabig . Rubolf doch Meister Silbebrunt G. Lebernam Tierorst Grunert , hans Aobins Jeuerwehrmann D. Wegrauch

Anfang 7, Ende etwa 10.15 libr. Authous-Ronzerte

Freitag, 31. Härz. Nachm. 4 Uhr: Kein Kenzert. Abends 8 Uhr im Abonnement im grußen Saale:

Kammermusik - Abend.

Adageführt von der BläserVereinigung des Städlischen
Kurorohesters, bestehend aus
den Heeren: Franz Luneberg
(Pidte), Ludw. irfückner (Oboe),
Otto Wölfer (Klarinette), Paul
Kraft (Horn) und Bernhard.
Petersen (Fagott).
Unter Mitwirkung der Herren
Cornelius Carnia wick (Sia vien)
und Konzertmeister Willi
Bleemann (Violine).

Vortragsfolge:

Vortragsfolge:
Introduktion u. Variationen
Gber ein Originalthema
Grockene Bluman) für
Klavier und Flöts, op. 180
von Franz Schubert.
Sonate, D-moil, für Klavier
und Violine, op. 1.8 von
Joh. Branma.
Allegro — Adagio — In
poco prosto e oon sonsimento — Freste sglisto.
Sexiati, B-dur, für Klavier,
Flöts, Oboe, Eurinestes, Horn
und Fagott, op. e von
Ladwig Thuillo.
Allegro mederato — Larghetto—Gavotte: Andante
quasi Allegretto. Finales
Vivaes.

enti